

**ENTWURF**

**Oktober 2018**



**GEMEINDE SAALBACH-HINTERGLEMM  
RÄUMLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT 2018**

**UMWELTBERICHT /  
UMWELTPRÜFUNG**

Örtliche Raumplanung  
**Oktober 2018**

**ATELIER 3**  
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauer Ziviltechniker Ges.m.b.H. | T +43 6862 74775 | office@atelier3.at | www.atelier3.at

## 1. Einleitung

Auf Basis der von den Fachdienststellen des Amtes der Salzburger Landesregierung bekanntgegebenen unerlässlichen Untersuchungen werden die verbleibenden Prüfflächen umweltgeprüft. Grundsätzlich ist festzustellen, dass sich der Detaillierungsgrad der Untersuchungen am Detaillierungsgrad des Planes zu orientieren hat. Das heißt, eine Projektprüfung auf Ebene des REK ist nicht gewollt.

Im Zuge des Planungsprozesses und der immer tiefer gehenden Betrachtungen bzw. Untersuchungen für die Umweltprüfung wurden, in Zusammenarbeit mit Ausschüssen und Arbeitsgruppen der Gemeinde, Flächen ausgeschieden, verkleinert, verändert (z. B. Nutzung), zusammengelegt oder neu aufgenommen.

Bei dieser Vorgehensweise wurde das Potential der Standorte gegeneinander abgewogen und so lange ausgeschieden, bis das Ausmaß des ermittelten Baulandbedarfes erreicht wurde. Die Ausscheidungsgründe sind in der nachstehenden Tabelle stichwortartig erläutert.

Diese Verfahrensweise kann als Alternativenprüfung angesehen werden.

Die in der Liste fehlenden Nummern betreffen Flächen, welche bereits vor dem Ansuchen auf unerlässliche Untersuchungen ausgeschieden wurden.

Die Farbgestaltung der Auflistung soll die Nachvollziehbarkeit erleichtern, die ursprüngliche Nummerierung wurde zur Vorbeugung von Missverständnissen beibehalten.

Zur Erleichterung für die Beurteilung wurde zusätzlich eine Fotodokumentation erstellt. Darin enthalten sind ein Lageplan der jeweiligen Fläche mit Schichtenlinien sowie Bilder aus unterschiedlichen Blickrichtungen.

## 2. Flächenaufstellung

	Erläuterung / Ausscheidungsgrund
Prüffläche 01	reduziert
Prüffläche 01a	
Prüffläche 02	Exponierte Lage
Prüffläche 03	Exponierte Lage
Prüffläche 04	reduziert
Prüffläche 05	
Prüffläche 06	
Prüffläche 07a	
Prüffläche 07b	
Prüffläche 08a	
Prüffläche 08b	Im 2. Schritt
Prüffläche 09	
Prüffläche 10a	Erheblich reduziert
Prüffläche 10b	
Prüffläche 10c	
Prüffläche 10d	
Prüffläche 11a	
Prüffläche 12a	Um östliches Bestandsgebäude erweitert
Prüffläche 12b	Um östliches Bestandsgebäude erweitert
Prüffläche 13	
Prüffläche 14	
Prüffläche 15	WR
Prüffläche 16	WR
Prüffläche 17	reduziert
Prüffläche 18	WR
Prüffläche 19	Erheblich reduziert
Prüffläche 20a	WR, Restfläche zu klein, Nutzungskonflikt
Prüffläche 20b	WR, Restfläche zu klein; bleibt BE - Nutzungskonflikt
Prüffläche 21a	W*, St*
Prüffläche 21b	
Prüffläche 22	verkleinert
Prüffläche 22a	Abgespalten von 22, andere Nutzung
Prüffläche 23	reduziert
Prüffläche 24	
Prüffläche 25a	26a dazugezählt
Prüffläche 25b	26b dazugezählt
Prüffläche 25c	
Prüffläche 26a	Zu 25a dazugezählt
Prüffläche 26b	Zu 25b dazugezählt
Prüffläche 27	W*
Prüffläche 28	

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

Prüffläche 29	
Prüffläche 30	
Prüffläche 31	
Prüffläche 32a	Geringfügig nach Norden verschoben
Prüffläche 32b	Geringfügig nach Norden erweitert
Prüffläche 32c	Gemeindebauhof
Prüffläche 33	Im 2. Schritt
Prüffläche 34	
Prüffläche 34a	
Prüffläche 35a	
Prüffläche 35b	
Prüffläche 36	
Prüffläche 37	
Prüffläche 38	
Prüffläche 39	
Prüffläche 40a	
Prüffläche 40b	
Prüffläche 41	
Prüffläche 42	
Prüffläche 43	
Prüffläche 43a	
Prüffläche 43b	Konversionsfläche bestehendes Parkhaus
Prüffläche 44	
Prüffläche 45a	Im 2. Schritt
Prüffläche 46	reduziert
Prüffläche 47a	
Prüffläche 47b	
Prüffläche 48	
Prüffläche 49	
Prüffläche 50a	
Prüffläche 50b	WR
Prüffläche 51a	
Prüffläche 51b	
Prüffläche 52	W*, Vn*, Ru*
Prüffläche 53a	Vn*, Ru*
Prüffläche 53b	
Prüffläche 53c	
Prüffläche 53d	
Prüffläche 54a	Ru, St*
Prüffläche 54b	Ru, St*
Prüffläche 54c	Ru, St*
Prüffläche 54d	
Prüffläche 55	
Prüffläche 56a	
Prüffläche 56b	

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

Prüffläche 57	
Prüffläche 58a	reduziert
Prüffläche 58b	
Prüffläche 59	
Prüffläche 60a	
Prüffläche 60b	
Prüffläche 61a	reduziert
Prüffläche 61b	
Prüffläche 61c	
Prüffläche 62	
Prüffläche 63a	
Prüffläche 63b	erweitert
Prüffläche 63c	
Prüffläche 63d	
Prüffläche 63e	
Prüffläche 64	
Prüffläche 65	
Prüffläche 66	Vn, Ru*
Prüffläche 67	Vn, Ru*
Prüffläche 68	Erheblich reduziert
Prüffläche 69	reduziert
Prüffläche 70	
Prüffläche 70b	Im 2. Schritt
Prüffläche 71	
Prüffläche 71a	
Prüffläche 72	
Prüffläche 72a	Von 72 abgetrennt wegen anderer Nutzung
Prüffläche 73a	
Prüffläche 73b	
Prüffläche 73c	
Prüffläche 74	
Prüffläche 75	reduziert
Prüffläche 76a	Erheblich reduziert, Rest bei 77 integriert
Prüffläche 76b	reduziert
Prüffläche 77	reduziert, Rest von 76a integriert
Prüffläche 78	
Prüffläche 79a	
Prüffläche 79b	
Prüffläche 80	Erheblich reduziert
Prüffläche 81	
Prüffläche 82a	
Prüffläche 82b	W*, Vn*, Ru*
Prüffläche 82c	
Prüffläche 83	reduziert
Prüffläche 84	reduziert

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

Prüffläche 85	Vn*, Ru*
Prüffläche 86	Vn*, Ru*
Prüffläche 87	Reduziert, Rest in Bauland gewidmet
Prüffläche 88	W*, Vn*, Ru*
Prüffläche 89a	
Prüffläche 89b	
Prüffläche 90	reduziert
Prüffläche 91	reduziert
Prüffläche 92a	
Prüffläche 92b	
Prüffläche 92c	
Prüffläche 93	
Prüffläche 93a	
Prüffläche 94	WR
Prüffläche 95	
Prüffläche 96	WR
Prüffläche 97a	
Prüffläche 97b	
Prüffläche 98	Erheblich reduziert
Prüffläche 99	
Prüffläche 99a	Im 2. Schritt

### Parkplätze

Prüffläche 110	
Prüffläche 113	
Prüffläche 114	
Prüffläche 115	
Prüffläche 116	
Prüffläche 117	
Prüffläche 118	reduziert
Prüffläche 119	
Prüffläche 119a	
Prüffläche 120	
Prüffläche 121	
Prüffläche 122	
Prüffläche 123	
Prüffläche 124	
Prüffläche 125	
Prüffläche 126	
Prüffläche 127	Umweltprüfung im Zuge einer TÄ des FWPL durchgeführt

## Grünlandnutzungen

Prüffläche 140	Umweltprüfung im Zuge einer TÄ des FWPL durchgeführt
Prüffläche 141	Friedhof – Süd, Erweiterung Sportplatz
Prüffläche 142	Sportplatz Hinterglemm
Prüffläche 143	Sportplatz Bundesschullandheim Saalbach
Prüffläche 144	Erlebniswald Märchenwald
Prüffläche 145	Reitplatz Hinterglemm, reduziert
Prüffläche 146	Erweiterung Schwimmbad Saalbach
Prüffläche 147	Erweiterung Schwimmbad Saalbach
Prüffläche 148	Minigolf Hinterglemm
Prüffläche 149	Ausgleichsfläche Hinterglemm

Orange: gestrichen  
Grün: verändert  
Blau: neu  
Weiß: gleich geblieben

### 3. Methodik der Umweltprüfung

Mit der Bitte an das Amt der Salzburger Landesregierung zur Bekanntgabe der unerlässlichen Untersuchungen gem. § 5 Abs. 4 Z. 1 ROG 2009 wurden die Bestandsaufnahme, der Differenzplan und eine Aufstellung der Prüfflächen vorgelegt.

Für die in der Folge durchgeführte Umweltprüfung wurde im Wesentlichen auf die im vorgelegten Naturbestandsplan dargestellten und in der Bestandsaufnahme erfassten Daten zurückgegriffen. Als allgemeine Plangrundlagen wurden Orthofotos und DKM verwendet.

Auf der Grundlage der Bestandsbeschreibung zu allen Schutzgütern werden auf Basis einer 4-teiligen Bewertung die möglichen Auswirkungen aller umweltprüfpflichtigen Entwicklungsflächen behandelt. Dies dient zur Darstellung des Grades der Umweltauswirkungen.

Die Einstufungsregeln der 4-teiligen Skala entsprechen denen der Umwelterheblichkeitsprüfung. Die jeweils höchste Einstufung ist maßgeblich:

0 = keine Umweltauswirkungen

1 = geringe Umweltauswirkungen

2 = gegebene Umweltauswirkungen

3 = erhebliche Umweltauswirkungen

Folgende Schutzgüter (incl. den jeweiligen Untergruppen) werden im Zuge der Umweltprüfung untersucht:

- Boden
- Klima / Luft
- Wasser
- Pflanzen und Tiere
- Landschaftsbild
- Mensch
- Kultur- und Sachgüter
- Wechselwirkungen

Auf eine ausführliche Umweltprüfung wurde verzichtet, wenn es sich um eine kleinräumige Fläche (< 3.000 m<sup>2</sup>) handelt, die keine oder eine geringe Belastung aufweist. Die Belastungen wurden jedoch immer im Textteil angemerkt, sodass diese im Teilabänderungsverfahren berücksichtigt werden können.



## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Für die einzelnen Schutzgüter beruht die Bewertung auf folgenden Daten und folgender Vorgangsweise:

Schutzgut Boden:

Der Bodentyp und die Bodenwertigkeit wurden aus der Digitalen Bodenkarte eBOD (<http://gis.lebensministerium.at/eBOD>) entnommen.

Für die Bodenbewertung wurde auf die Daten aus dem SAGIS – Bodenfunktionsbewertung (<http://www.salzburg.gv.at/sagisonline>) zurückgegriffen. Die Bewertung erfolgte entsprechend dem Leitfaden „Bodenschutz bei Planungsvorhaben“ des Amtes der Salzburger Landesregierung. Entsprechend den Vorgaben des Leitfadens wurde bei hochwertigen Böden auch bei Anwendung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung auf eine Verringerung der Punktezahl verzichtet.

Sofern eine Fläche in einzelnen Sachgebieten mit 0 bewertet ist oder außerhalb dem bewerteten Bereich liegt, wurde dieses Sachgebiet nicht aufgelistet. Bei der Bewertung wurde immer die höchste auf der jeweiligen Fläche aufgetretene Bewertung herangezogen.

Bewertungsschema:

	Abfluss	Lebensraum	Nat.Bod.frucht	Puffer	Standort
Funktionserfüllung lt. Finanzbodenschätzung	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5	1 2 3 4 5
Teileinstufung Umwelterheblichkeit	1 1 1 1 2	1 1 1 1 2	1 1 1 2 3	1 1 1 1 2	1 1 1 1 2

Altlasten, Prüfflächen und Verdachtsflächen wurden aus dem SAGIS bzw. laut Angaben der Gemeinde Saalbach-Hinterglemm erfasst.

Legende:

LB	Lockersediment-Braunerde
HG	Hanggley
SA	Schwemmboden
PU	Planieboden
RR	Ranker

Abfluss	Abfluss = Reglerfunktion
Lebensraum	Lebensraumfunktion
Nat. Bod.frucht	Natürliche Bodenfruchtbarkeit = Produktionsfunktion
Puffer	Pufferfunktion
Standort	Standortfunktion

### Geologie:

Bewertungsschlüssel:

Keine Festlegungen: 0

Erforderliche Maßnahmen: W, R, B 2

Flächen, bei denen erhebliche Verringerungsmaßnahmen erforderlich wären, wurden nicht in den Entwicklungsplan aufgenommen.

Bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen wird davon ausgegangen, dass keine Beeinträchtigungen zu erwarten sind.

### Schutzgut Klima und Luft:

Bei der Luftbelastung wurden primär Emissionen und Staub bewertet. Hier wurden einerseits benachbarte Quellen wie stark befahrene Straßen und Gewerbegebiete und andererseits die Zusatzbelastung durch das neue Siedlungsgebiet selbst berücksichtigt.

Besonders negativ wurde eine zentrumsferne Lage weitab vom Einzugsgebiet des öffentlichen Verkehrs und mit größeren Höhenunterschieden zum Hauptsiedlungsraum gewichtet, da hier mit einem hohen Autoverkehrsanteil zu rechnen ist, während der Anteil der Fußwege und des Radverkehrs kaum eine Rolle spielt.

### Bewertungsschlüssel Luft:

Wohngebiete – Flächen < 3000 m<sup>2</sup> 0

Widmung BE, SF, Touristische / Sonstige Nutzung < 3000 m<sup>2</sup> 0

Wohngebiete – Siedlungsrandlage, Flächen > 3000 m<sup>2</sup> 1

Widmung BE, SF, Touristische / Sonstige Nutzung > 3000 m<sup>2</sup> 1

Widmung GG 2

Lage > 500 m zu ÖPNV 2

Minderungsmaßnahmen sind grundsätzlich schwer festzulegen bzw. umzusetzen. Eine Ausnahme bildet dabei die Widmung als GG, hier werden im Zuge der weiteren Verfahrensschritte projektbezogene Festlegungen getroffen.

Beim Schutzgut Klima / Luft, in der Spalte Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung wird teilweise als Widmungsvoraussetzung (W) eine Widmung als BE vorgegeben. Darunter wird neben der entsprechenden Widmung auch eine Bebauung mit höchstens geringen Geruchsemissionen verstanden.

### Schutzgut Wasser:

Die Lage von Trinkwasser schon- und Schutzgebieten (SNT, SZT) wurde den digitalen Daten des SAGIS entnommen.

Die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung (Schmutzwasser und Oberflächenwasser) sind für das gesamte Gemeindegebiet flächendeckend gegeben, auch für den ermittelten Bevölkerungszuwachs kann die Ver- und Entsorgung gewährleistet werden – siehe Bestandsaufnahme. Daher wird bei der Umweltprüfung der einzelnen Flächen nicht gesondert darauf eingegangen.

### Bewertungsschlüssel:

Keine Festlegung	0
Angrenzend an SNT	1
SNT betroffen	2
SZT betroffen	3

In Schongebieten bedürfen folgende Maßnahmen neben sonst etwa erforderlichen behördlichen Bewilligungen vor ihrer Durchführung einer wasserrechtlichen Bewilligung durch die Wasserrechtsbehörde:

- 1) Die Errichtung, Erweiterung oder wesentliche Änderung gewerblicher Betriebsanlagen, die mit größeren Bodeneingriffen im Sinne des nachfolgenden Punktes 4) oder mit einer Abwassererzeugung verbunden sind.
- 2) Die Errichtung, Erweiterung oder Änderung von Abwasserbeseitigungsanlagen.
- 3) Die Errichtung oder Erweiterung von Bergbaugebieten sowie von Sand- und Schottergruben.
- 4) Alle sonstigen Eingriffe in den Boden, wenn sich diese auf eine Tiefe von mehr als 4 m unter Geländeoberfläche erstrecken.
- 5) Die Lagerung von Mineralölen ab einer Menge von 100 l sowie jede der Verarbeitung oder dem Umschlag von Mineralöl dienenden Anlage.
- 6) Die großflächige (über 0,25 ha) Verwendung von chemischen Mitteln zur Schädlingsbekämpfung.

Den Gefahrenzonen der Bundeswasserbauverwaltung (FR, FGR, FG) wird unter Schutzgut Mensch – Saalach – Gefahrenzonen Rechnung getragen.

### Schutzgut Pflanzen und Tiere:

Datenquellen waren die Biotopkartierung sowie Orthofotos (SAGIS bzw. Fachdaten der Gemeinde).

Bei der Ermittlung der Umwelterheblichkeit wurde das Verhältnis Größe Biotop zu Größe Entwicklungsfläche bzw. Größe Biotop zu betroffene Biotopfläche berücksichtigt.

Im „Leitfaden REK – neu“ wird als Datengrundlage die Biodiversitätsdatenbank des Landes Salzburg am Haus der Natur angeführt.

Vom Haus der Natur wurde ein Formular „Anfrage zur Verwendung von Biodiversitätsdaten aus der Biodiversitätsdatenbank am Haus der Natur“ übermittelt, auch mit dem Hinweis, dass einerseits die Auswahl und in weiterer Folge die richtige Auswertung der Daten nur von Biologen sinnvoll zu bewältigen ist.

Aus Sicht des Örtlichen Raumplaners wurde daher von einer Anfrage Abstand genommen.

Im Bedarfsfall wird bei der Untersuchung der einzelnen Flächen ein Fachgutachten erstellt bzw. vom Antragsteller gefordert.

### Schutzgut Landschaft:

In diesem Sachgebiet wurde v.a. die Auswirkung von Siedlungsmaßnahmen auf das Landschaftsbild bewertet. Neben der Schaffung neuer und zusätzlicher Siedlungsränder wurde auch die Sichtbarkeit neuer Siedlungsflächen

und die Nähe zu sensiblen Landschaftsräume berücksichtigt.

Schutzgut Mensch:

Hier wurden sehr unterschiedliche Aspekte beurteilt:

Lärm:

Beim Lärm wurde der Kfz-Lärmemissionskataster Prognose 2015 in Verbindung mit der Richtlinie Immissionsschutz in der Raumordnung (2003) angewendet, für die aktuellen Isophonenabstände wurden die von der Abt. Umweltschutz zur Verfügung gestellten Tagwerte verwendet.

Neben der Landesstraße wurden weitere Lärmemittenten wie Betriebe, Sportflächen oder Schipisten einbezogen.

Bewertungsschlüssel Lärm:

Einhaltung Regelwerte	0
Handlungsstufe 1	1
Handlungsstufe 2	2
Über Handlungsstufe 2	3

Die Werte gelten für die Baulandkategorie der umgebenden Struktur bzw. der geplanten Baulandwidmung.

Mit Minderungsmaßnahmen (z. B. Schallschutzmaßnahmen lt. Gutachten HST2 oder darüber) wird der Regelfall eingehalten.

Naturgefahren, Vorbehalts- und Hinweisbereiche (WLV):

Der Gefahrenzonenplan des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung wurden von der Gemeinde angefordert und an den Örtlichen Raumplaner zur weiteren Einarbeitung weitergeleitet.

Die von der Fachabteilung übermittelten Aussagen zur Vorbegutachtung wurden in die Beurteilung aufgenommen.

Legende:

WR	Rote Wildbachgefahrenzone lt. Gefahrenzonenplan (GPZ)
WG	Gelbe Wildbachgefahrenzone lt. GPZ
LR	Rote Lawinengefahrenzone lt. GPZ
LG	Gelbe Lawinengefahrenzone lt. GPZ
Vn	Brauner Hinweisbereich Vernässung lt. GZP
Ru	Brauner Hinweisbereich Rutschung lt. GZP

W*	Gefährdung durch Wildbäche und Kleingerinne i. Z. d. Begehung kartiert
Ru*	Hinweise auf Rutschungen im Zuge der Begehung kartiert
Vn*	Hinweise auf Vernässungen im Zuge der Begehung kartiert
St*	Hinweise auf Sturzprozesse im Zuge der Begehung kartiert

Im Allgemeinen gilt, dass sofern im Zuge des REK-Verfahrens von Seiten der WLVAuflagen formuliert wurden, die Gebietsbauleitung Pinzgau auch im nachgeordneten Verfahren einzubinden ist.

Bewertungsschlüssel:

Keine Festlegungen	0
WG, LG	1
WG / LG in Kombination mit Vn, Ru, W*, Ru*, Vn*, St*	2
WR, LR, WR / LR in Kombination mit anderen	3

Saalach – Gefahrenzonen

Diese wurden von der Gemeinde angefordert und an den Örtlichen Raumplaner zur weiteren Einarbeitung weitergeleitet.

Bewertungsschlüssel:

Keine Festlegungen	0
FG	1
FRG	2
FR	3

Land- und Forstwirtschaft:

Unter diesem Punkt wurde das Vorhandensein von landwirtschaftlichen Hofstellen als Quelle von Lärm- und Geruchsemissionen betrachtet.

Grundsätzlich wird dabei folgendes - vom ASLR vorgegebene - Bewertungsschema herangezogen:

Entfernung zur nächstgelegenen landw. Betriebsstätte über 300 m	0
Entfernung zur nächstgelegenen landw. Betriebsstätte 150 bis 300 m	1
Entfernung zur nächstgelegenen landw. Betriebsstätte über 50 bis 149 m	2
Entfernung zur nächstgelegenen landw. Betriebsstätte unter 50 m	3

Abminderungsgründe (z. B. Barrieren zwischen dem Untersuchungsgebiet und der Landwirtschaft, wie Straßen, Bahntrassen, Waldstreifen, Gewässer, o. ä.) werden hierbei entsprechend berücksichtigt.

Unterschieden wird auch, ob es sich um einen aktiven, ruhenden oder irreversibel stillgelegten Betrieb handelt.

Eine Widmung als „Dorfgebiete“ wird als Minderungsmaßnahme angesehen.

Bei bestockten Flächen (lt. Plan oder in der Natur) wird von gering gegebenen Umweltauswirkungen (1) ausgegangen. In diesem Fall ist eine Rodungsbewilligung oder eine Nichtwaldfeststellung eine Widmungsvoraussetzung. Bei Erfüllung entfallen die Umweltauswirkungen (0).

Erholungsnutzung

In Bezug auf die Erholung wurde die Beeinträchtigung der Naherholung (Geh- und Radwege) untersucht. Die besonders für Saalbach-Hinterglemm wichtigen Schipisten wurden beim Lärm berücksichtigt.

Da im Siedlungsgebiet (Wohngebiet) keine 110 kV-Leitungen vorhanden sind, wurde dieses Sachgebiet bei der Bewertung außer Acht gelassen.

Schutzgut Kultur- und Sachgüter:

Hier wurden vor allem archäologisch wichtige Flächen und denkmalgeschützte Objekte berücksichtigt.

Unter dem Begriff „Sachgut“ wird auch die Auswirkung von zusätzlicher Bebauung auf aktive landwirtschaftliche Betriebe behandelt und im Hinblick auf mögliche Nutzungskonflikte und das Verhindern von möglichen Erweiterungsmaßnahmen beurteilt.

Wechselwirkungen:

Diese geben an, ob durch das Zusammenwirken verschiedener Auswirkungen auf unterschiedliche Schutzgüter die Wirkungen möglicherweise verstärkt werden.

Hier kommt z. B. jene Wechselwirkung vor, dass Lärmschutzbauten entlang der Landesstraße zwar eine niedrigere Bewertung im Sachgebiet Mensch bewirken, aber aufgrund der Auswirkungen auf das Landschafts- und Ortsbild kritisch zu beurteilen sind.

Die zur Reduzierung der Auswirkungen formulierten „Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung“ sind wichtige Hinweise für die weiteren Planungsprozesse

Sie müssen in den nachfolgenden Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen umgesetzt werden, damit die Abminderungen lt. Umweltbericht wirksam werden.

Unterschieden wird zwischen

- Widmungsvoraussetzungen (W): Maßnahmen, die zu erfolgen haben bevor die Widmung weiterverfolgt werden kann
- Rahmenbedingungen (R): Maßnahmen, die im Zuge der Teilabänderung umzusetzen sind
- Bebauungsvorgaben (B): bezeichnen wichtige Inhalte des Bebauungsplanes

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

01	Betrieblich 3,1 ha	Nordwestlich vom Klärwerk			
		Umweltprüfung	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: Im N: SA Im S: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 1	Verlust von gering- bis mittelwertigem Grünland	Festlegungen im Bebauungsplan: hohe Dichte bei Begrenzung der Grundflächenzahl und dadurch des Versiegelungsgrades	1	1
Klima / Luft	Immissionen durch L111  Naturschutz  Verkehr	Zusätzliche Emissionen durch Verkehr und Betriebe, Widmung GG möglich	R: Projektbezogene Festlegungen im Zuge der weiteren Verfahrensschritte  W: Erschließung über bestehende Zufahrten an L 111	2	1
Wasser	Saalach im Nordosten, keine SNT, SZT	gering		1	1
Pflanzen und Tiere: Biotop; Naturschutz	Keine Biotop  Überregionaler Grünkorridor weiter östlich	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Freies Areal im Anschluss an das Klärwerk, fast eben, der südliche Bereich steigt leicht nach Süden zum Wald hin an	Infolge freistehender Bebauung im Anschluss an Klärwerk nicht vermeidbar	Begrünung, Bepflanzung zur Straße hin, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts- Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen;	Lärm: L111  Naturgefahren: WG, W*, St* Wildbachtech.Anf.		R: BE, GG, SF möglich, R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  Ablagerungskegel aussparen (Widmung nur am flachen Talboden, Schutzprojekt für Gerinne ausarbeiten (Ablagerungs-	2  2	1  1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Saalach: FG, FRG  Erholung	Abflussgasse durchzieht die Fläche parallel zur Saalach, dazwischen FRG  Rad- u. Wanderweg nördlich der Fläche	räume, Ableitungen über Talboden zu Vorfluter), schutzfunktionale Waldbewirtschaftung, Zugang zu Waldflächen sicherstellen, Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch / geotechnische Beurteilung.  W: Stellungnahme Bundeswasserbauverwaltung (BWV) einholen; Bebauung Bereich FRG erst nach Abstimmung mit BWB	3	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				14	8



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

01a	Betrieblich 1,6 ha	Vorderglemm			
	Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie	Bodentyp: Überwiegend LB, im NW: SA Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort: 5  Geologie:	Verlust von gering- bis mittelwertigem Grünland	B: Festlegungen im Bebauungsplan: hohe Dichte bei Begrenzung der Grundflächenzahl und dadurch des Versiegelungsgrades  B: Im Bauplatzverfahren und im Baubewilligungsverfahren sind Sicherheitsabstände und eventuelle Objektschutzmaßnahmen durch einen Geologen vorzugeben	2          2	1          0
Klima / Luft	Immissionen durch L111   Naturschutz  Verkehr	Zusätzliche Emissionen durch Verkehr und Betriebe, Widmung GG möglich	R: Projektbezogene Festlegungen im Zuge der weiteren Verfahrensschritte  W: Erschließung über bestehende Zufahrten an L 111	2          2	1          1
Wasser	Saalach im Nordosten, keine SNT, SZT	gering	W: Nachweis Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotope;  Naturschutz	Biotop ohne rechtl. Schutz am Westrand  Überregionaler Grünkorridor	gering	Keine erforderlich  W: Bei einer Baulandwidmung in diesem Bereich ist die Durchlässigkeit des Grünkorridders zu berücksichtigen. Das gewidmete GG im Nordwesten ist in Grünland rückzuwidmen.	2	1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

			Minderung der Beeinträchtigung durch ausgleichende Maßnahmen (Grünverbindungen, Grünstrukturen, udgl.)		
Landschaftsbild	Freies, ebenes Areal, am NO-Rand Hanglage	Infolge freistehender Bebauung nicht vermeidbar	B: Begrünung, Bepflanzung zur Straße hin, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: W* Wildbachtech.Anf.		R: BE, GG, SF möglich, R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;	2	1
			W: Ausarbeiten eines wasserrechtlichen Einreichprojektes zur gesicherten Ableitung in den Vorfluter R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung möglich R: Ggf. erforderliche gewässerbegleitende Freihaltebereiche im Bebauungsplan festlegen	2	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				15	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

04	Wohnen 0,7 ha	Obertaxing - Nord			
		Umweltprüfung	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht. 3 Puffer 2 Standort: 5 Geringwertiges Grünland  Geologie:	Standort 5 nur kleiner Bereich;	R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: Die Befahrbarkeit am Hangfuß ist zu gewährleisten. B: Im Bauplatzverfahren und im Baubewilligungsverfahren sind Sicherheitsabstände und eventuelle Objektschutzmaßnahmen durch einen Geologen vorzugeben	2	1
Klima / Luft	Ortsrandlage	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr, nur wenige WHG möglich	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung)	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT	gering	W: Nachweis Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop an Ostgrenze	gering	B: Im Bauverfahren das gem. NatSchG geschützte Biotop berücksichtigen	1	1
Landschaftsbild	Areal fällt mit 8° nach Südwesten hin ab, östlicher Teil ist etwas steiler, Straßen kreuzen die Fläche;	Hangkante als Strukturgrenze im N wird nicht überschritten	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts-+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren-Zonen;	Naturgefahren: WG, Ru* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft:	Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) zentral angrenzend	R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  3	1  1

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

Land-Forstwirtschaft; Erholung;					
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				14	7

<b>08a</b>	<b>Wohnen 0,7 ha</b>	<b>Jausern</b>			
		<b>Umweltprüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Minderung	mit Minderung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB, RR Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort: 5 Mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  B: Zum Baubewilligungsverfahren ist eine geologisch-geotechnische Beurteilung bzw. Objektschutzmaßnahmen einzufordern	2  2	1  1
Klima / Luft	Ortsrandlage	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr, nur wenige WHG möglich	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung)	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT	gering	Keine besonderen erforderlich	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop	gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Im Süden fast eben, nach Norden auf 21° ansteigend; Gerinne in der Mitte ist ausgenommen.	Ausdehnung Siedlungsrand nach Norden	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren,	Lärm: L111 Auf bestehender Widmung z.T. touristische Nutzung; 2 sehr	Eine mögliche Bebauung wirkt eher als Lärmschutz zur L111; auch eine	R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten	1	1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	kleine BE (2800 + 2300) befinden sich im Umfeld	Bebauung auf der Fläche 09 wirkt als Lärm- schutz			
	Naturgefahren: W* Wildbachtech.Anf.		W: Wasserrechtliches Schutzprojekt für Kleinge- rinne (zentraler Bereich) R: geologisch/ geotechnische Beurteilung, Objekt-schutzmaß-nahmen bei Bebauung, Gewässerbegleitende Freihaltebereiche festlegen	2	1
	LandForstwirtschaft:	Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, im Westen	W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	3	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechsel- wirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				15	9

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>09</b>	<b>Betrieblich 0,1 ha</b>	<b>Jausern</b>			
		<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Umweltprüfung</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>			<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
<b>Schutzgüter</b>					
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: RR Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Gering- bis mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft	Lücke zwischen 2 BE-Flächen		W: Widmung BE B: Betriebe mit höchstens geringer Geruchs- und Lärmbelastigung zulässig	0	0
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren W* Wildbachtech.Anf.  Saalach: FG	neue Bebauung wirkt für die bestehende Bebauung als Lärmschutz zur L111	W: Widmung BE R: Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelastigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung  R: FG – im Bauverfahren Abstimmung mit BWB	1  2  1	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				5	4

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>10a</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Wölfl</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodentyp: LB, HG Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 1 Geringwertiges Grünland				1	1
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2	
Wasser	Keine SNT, SZT		W: Nachweis Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren W* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, im Nordosten	R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung.  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  3	1  1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				8	5	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>12a</b>	<b>Betrieblich 0,1 ha</b>	<b>Bartlau</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodentyp: RR Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Gering- bis mittelwertiges Grünland				1	1
Klima / Luft	Widmung Bestand: BE, mit Erweiterung in Summe ca. 1500 m <sup>2</sup>		W: Widmung BE	1	1	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren WG Wildbachtch.Anf.		W: Widmung BE R: Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelästigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	1   1	1   1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				4	4	



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>12b</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Bartlau</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodentyp: RR Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Gering- bis mittelwertiges Grünland			1	1	
Klima / Luft				0	0	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.		Landwirtschaftl. Betrieb (still- gelegt) innerhalb 50 m Radius, gesamte Fläche	W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung  Widmung DG nicht erforderlich	2  1  3	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				7	4	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

13	Betrieblich 0,1 ha	Bartlau			
		Umweltprüfung	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: SA Bodenfunktionen: Nicht bewertet Gering- bis mittelwertiges Grünland		W: Nachweis Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	0	0
Klima / Luft			W: Widmung BE	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT		W: Nachweis Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	0	0
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts- Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: keine Wildbachtech.Anf.		W: Widmung BE R: Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelastigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  0	1  0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				3	2

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

17	Betrieblich 0,1 ha	Reitermühl					
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
						ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 5 Geringwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: geologisch- geotechnische Beurteilung, Sicherung des Oberhanges und der Flächen oberhalb der Geländekante	2  2	1  0		
Klima / Luft	Widmung Bestand: GG  Naturschutz		Widmung GG möglich  R: Projektbezogene Festlegungen im Zuge der weiteren Verfahrensschritte	2	1		
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0		
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0		
Landschafts- bild				0	0		
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	z.T. Wald ausge- wiesen	R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung  Nichtwaldfeststellung oder Rodungsbewilligung	1  1	1  0		
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0		
Wechsel- wirkung	Keine			0	0		
Summe				8	3		

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

19	Betrieblich 0,3 ha	Reitermühl				
		Umweltprüfung	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB, SA Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5 Geringwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: geologisch-geotechnische Beurteilung, Sicherung des Oberhanges und der Flächen oberhalb der Geländekante	2	1	
Klima / Luft	Ortsrandlage Widmung Bestand: GG  Naturschutz	Neue Betriebe als zusätzliche Emissionsquelle	Widmung GG möglich  R: Nur Betriebe mit höchstens geringen Emissionen zulassen R: Projektbezogene Festlegungen im Zuge der weiteren Verfahrensschritte	2	1	
Wasser	Keine SNT, SZT	gering	Keine besonderen erforderlich	1	1	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop ohne rechtl. Schutz fast 100 % der Fläche		R: Geg.falls Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1	
Landschaftsbild	Fällt mit 38° nach Süden, im Süden ebenes BE – Gelände (Bestand)	Bebauung schneidet Hang an	Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1	
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: WG, Vn* Wildbachtech.Anf.		R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  R: Schutzfunktionale Waldbewirtschaftung, Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	2	1	

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				15	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

21b	Betrieblich 0,1 ha	Vogelwiese					
	Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3		
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung		
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet  Geologie:			W: geologisch-geotechnische Beurteilung, Sicherung des Oberhanges	0  2	0  0	
Klima / Luft	Widmung Bestand: GG  Naturschutz			Widmung GG möglich  R: Nur Betriebe mit höchstens geringen Emissionen zulassen R: Projektbezogene Festlegungen im Zuge der weiteren Verfahrensschritte	2	1	
Wasser	Keine SNT, SZT				0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope				0	0	
Landschaftsbild					0	0	
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: W*, WG, St* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.	Wald im Randbereich		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung  W: gegebenenfalls Nichtwaldfeststellung oder Rodungsbewilligung	2  1	1  0	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden				0	0	
Wechselwirkung	Keine				0	0	
Summe					7	2	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

22	Betrieblich 0,4 ha	Saliterer - West			
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter	ohne Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: SA Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 1 Standort 0 Gering- bis mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft			W: Widmung BE	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, GG im Nordosten und Südosten  LandForstwirtschaft.  Saalach: FG	Landwirtschaftl. Betrieb (ruhend) innerhalb 50 m Radius, im Nordwesten  Betrifft ca. Südhälfte der Fläche	W: Widmung BE R: Nutzungskonforme Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelästigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  R: FG – im Bauverfahren Abstimmung mit BWB	2  3  1	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				8	5

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

22a	Touristisch 0,2 ha	Saliterer - Ost				
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodentyp: SA Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 1 Standort 0 Gering- bis mittelwertiges Grünland			1	1	
Klima / Luft	Widmung Bestand: SF		W: Widmung SF	1	1	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, GG im Norden und Süden, SF im Osten  Saalach: FG	Betrifft ca. Südhälfte der Fläche	W: Widmung SF (Erweiterung Bestand) R: Nutzungskonforme Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelästigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen Wohnnutzung über HST2;  R: FG – im Bauverfahren Abstimmung mit BWB	2          1	1          1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				5	4	



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>23</b>	<b>Wohnen 0,2 ha</b>	<b>Rauchenbach</b>			
	<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 5 Mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: hydrogeologisches Gutachten	2	1
Klima / Luft				0	0
Wasser	An SNT im Norden angrenzend		R: Die Vereinbarkeit muss gegeben sein	0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, GG im Osten  Naturgefahren: WG Wildbachtch.Anf.  Landwirtsch.	Landwirtschaft- licher Betrieb (ruhend) innerhalb 50 m Radius, im Süden	W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzu- halten  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	1  1  3	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				7	4

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

25a	Wohnen 0,2 ha	Neuhäusl - Ost				
	Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3-4 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“	2	1	
Klima / Luft				0	0	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop angrenzend			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  R: Objektschutz- maßnahmen bei Bebauung	2	1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				5	3	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

25b	Wohnen 0,2 ha	Neuhäusl - Mitte			
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter	ohne Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3-4 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1
Klima / Luft				0	0
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				5	3

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>25c</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Neuhäusl - West</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>	<b>ohne Min- derung</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Mittel- und geringwertiges Grünland  Geologie:			1	1
			B: Zum Baubewilligungsverfahren ist eine geologisch-geotechnische Beurteilung bzw. Objektschutzmaßnahmen einzufordern	2	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: WG, Vn* Wildbachtech.Anf.		W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	1  2	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				6	3

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

32a	Wohnen 1,2 ha	Bergerkreuz			
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter	ohne Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB, SA Bodenfunktionen: Abfluss 4-5 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Geringwertig- bis mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1
Klima / Luft	Ortsrandlage  Verkehr	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung); BE-Neu wirkt als Puffer  W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT	Gering		1	1
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Im Süden eben, ab der Mitte nach Nordosten auf 34° ansteigend, dreiseitig von Bebauung umgeben	Auffüllen einer Siedlungslücke am Ortsrand	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts- Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: Gemeindebauhof  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  Saalach: FG		R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten  W: Abstand zur Verrohrung durch GP 572/1 (Endet im Bereich der Kehre auf Höhe GP 572/15) mind. 4 m links und rechts des Rohrscheitels R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung.  R: FG – im Bauverfahren Abstimmung mit BWB	1  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				10	8

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

32b	Betrieblich 0,5 ha	Bergerkreuz - Süd			
	Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: SA Bodenfunktionen: Abfluss 4-5 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Geringwertig- bis mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1
Klima / Luft	Verkehr		W: Widmung BE  W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild	Eben, Bebauung im Osten und Westen, L111 im Süden		Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	1	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, Gemeindebauhof im Westen	Erweiterung des Bauhofes, Bebauung als Lärmschutz für dahinterliegen- des Wohngebiet	W: Widmung BE R: Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelästigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;	2	1
	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		W: Abstand zur Verrohrung durch GP 572/1 (Endet im Bereich der Kehre auf Höhe GP 572/15) mind. 4 m links und rechts des Rohrscheitels R: Objektschutzmaßnahme bei Bebauung	1	1
	Saalach FR, FG	Westlicher Teil FG, Östlicher FR	W: Bebauung Bereich FR erst nach Abstimmung mit BWB R: FG – im Bauverfahren Abstimmung mit BWB	3	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				10	6

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>32c</b>	<b>Betrieblich 0,4 ha</b>	<b>Bergerkreuz - Gemeindebauhof</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB, SA Bodenfunktionen: Nicht bewertet Gering- bis mittelwertiges Grünland	Fläche bereits bebaut	R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	0	0
Klima / Luft	Ortsrandlage	Gemeindebauhof bleibt erhalten	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung); BE-Neu wirkt als Puffer W: Widmung BE	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT	Gering	R: FG – im Bauverfahren Abstimmung mit BWB	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Am östlichen Siedlungsrand	Maximal Umbaumaßnahmen beabsichtigt	Bei Umbau Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	1	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, Gemeindebauhof  Naturgefahren: WG Wildbachtch.Anf.  Saalach: FG	Bebauung als Lärmschutz für dahinterliegendes Wohngebiet      Gesamte Fläche betroffen	W: Widmung BE R: Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelastigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung.  R: FG – im Bauverfahren Abstimmung mit BWB	2      1  1	1      1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				8	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>34</b>	<b>Wohnen 0,2 ha</b>	<b>Forstwiese</b>			
	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
				<b>ohne Minderung</b>	<b>mit Minderung</b>
<b>Schutzgüter</b> Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: HG Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 0 Geringwertiges Grünland  Geologie:		B: Zu Bauplatzverfahren und Baubewilligungsverfahren ist eine geologisch-geotechnische Beurteilung notwendig, falls Objektschutzmaßnahmen erforderlich, diese von einem Geologen/Geotechniker planen lassen.	1	1
Klima / Luft	Verkehr		W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	0	0
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Berührt im Norden ein Biotop ohne rechtlichen Schutz		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: Vn* Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	2	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				7	3



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

34a	Wohnen 0,9 ha	Ronach - Süd			
	Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: HG, LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Geringwertiges Grünland  Geologie:			1	1
			W: Baugrundgutachten zur Umwidmung erstellen; B: Gesamtheitliche Oberflächenentwässerungs-, Bebauungs- und Erschließungsprojekte auf Basis einer Bodenerkundung;	2	0
Klima / Luft	Zentrumsnähe, Bebauung im N+S  Verkehr	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung);  W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich  W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	keine Biotope			0	0
Landschaftsbild	Im W bewaldeter Graben, im O freies Grünland, im S Hangkante, nach N mit ca. 16° ansteigend	Siedlungskörper am Rand der Freilandfläche	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts- Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen;	Naturgefahren: WG entlang W-Grenze (außerhalb)		R: geologisch/geotechnische Beurteilung, gegebenenfalls Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung,	1	1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Land-Forstwirtschaft; Erholung;					
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten	Gute Eignung für Baulandsicherg. Lagegunst keine besonderen Festlegungen lediglich Zufahrt klären		0	0
Summe				7	4

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

35a	Wohnen 0,1 ha	Ronach				
	Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: HG, LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Geringwertiges Grünland  Geologie:				1	1
				B: Im Bauplatzverfahren und im Baubewilligungsverfahren sind geologische Baugrund- und Gründungsgutachten vorzulegen.	2	0
Klima / Luft				W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	0	0
Wasser	Keine SNT, SZT				0	0
Pflanzen und Tiere: Biotop;	z.T. Biotop angrenzend				0	0
Landschafts - bild					0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.			R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	1	1
		Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, im Norden		W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	3	0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden				0	0
Wechsel- wirkung	Keine				0	0
Summe					7	2

<b>35b</b>	<b>Wohnen 0,3 ha</b>	<b>Ronach</b>					
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
						<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
<b>Schutzgüter</b>							
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: HG Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Geringwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“  B: Im Bauplatzverfahren und im Baubewilligungsverfahren sind geologische Baugrund- und Gründungsgutachten vorzulegen.	2          2	1          0		
Klima / Luft			W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	1	1		
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0		
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0		
Landschafts- bild				0	0		
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	2	1		
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0		
Wechsel- wirkung	Keine			0	0		
Summe				7	3		

<b>37</b>	<b>Wohnen 0,2 ha</b>	<b>Oberer Ronachweg</b>			
		<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Umweltprüfung</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>			<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
<b>Schutzgüter</b>					
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: HG, LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 0 Puffer 1 Standort 0 Geringwertiges und mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop im Osten betroffen		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: W* Wildbachtech.Anf.	Piste angrenzend	Pistenpflege beachten  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	2  2	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				9	6

38	Wohnen 1,2 ha	Neuhausgrund			
		Umweltprüfung	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: HG, LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Geringwertiges und mittelwertiges Grünland  Geologie:		Keine besonderen erforderlich	1	1
			R: Baugrundgutachten zur Umwidmung erstellen; B: Gesamtheitliche Oberflächenentwässerungs-, Bebauungs- und Erschließungsprojekte auf Basis einer Bodenerkundung	2	0
Klima / Luft	Zentrums- lage, Bebauung im N+S  Verkehr	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung);  W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT	Gering	Keine besonderen erforderlich	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Im Süden ist ein Weg angelegt, 14°, ab der Hälfte mit 23° nach N ansteigend, Bebauung im N+S	Auffüllen einer Siedlungslücke am Zentrumsrand	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts- Hinweissbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG, Vn*, Ru* Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	2	1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				10	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>39</b>	<b>Wohnen 0,3 ha</b>	<b>Neuhausgrund</b>				
	<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
					<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
<b>Schutzgüter</b> Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: HG, LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Geringwertiges Grünland  Geologie:		R: Baugrundgutachten zur Umwidmung erstellen; B: Gesamtheitliche Oberflächenentwässerungs- , Bebauungs- und Erschließungsprojekte auf Basis einer Bodenerkundung	1	1	
Klima / Luft				1	1	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: Vn* Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	2	1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				6	3	



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>40a</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Stepanek</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>	<b>ohne Min- derung</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet			0	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche Wasserrechtliche Bewilligungen sind einzuholen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				3	3

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>41</b>	<b>Wohnen 0,8 ha</b>	<b>Kreuzkapelle</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet	Kein bedeutender Boden betroffen	Keine erforderlich	0	0
Klima / Luft	Direkt an Umfahrungsstraße  Verkehr	Zusätzlicher Anrainerverkehr	Keine besonderen möglich  W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche Wasserrechtliche Bewilligungen sind einzuholen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Ebenes Gelände, derzeit Tennisplätze u. Minigolf, Bebauung im N, O, W	Bei Bebauung Auffüllen einer Siedlungslücke am Zentrumsrand, evtl. Tiefgarage	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts- Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: Zufahrt Umfahrungstunnel  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  Erholung:	Derzeit Widmung GSP	W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden; Sichtbezug zu Kreuzkapelle	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				9	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

42	Betrieblich 0,1 ha	Kreuzkapelle			
		Umweltprüfung	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet			0	0
Klima / Luft			W: Widmung BE	0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche Wasserrechtliche Bewilligungen sind einzuholen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Im Norden Biotop minimal betroffen		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1
Landschaftsbild		Errichtung einer Tiefgarage		0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: Zufahrt Umfahrungstunnel  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		W: Widmung BE R: Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelastigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				7	5

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>43</b>	<b>Betrieblich 1,2 ha</b>	<b>Parkhaus Schattberg</b>			
<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 0 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5 Grünland: Nicht bewertet  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“  W: Baugrundgutachten auf Basis von Kernbohrungen zur Umwidmung erstellen;	2	1
Klima / Luft	Bestehendes Parkhaus	Neubau Park- haus	Keine besonderen erforderlich (Bepflanzung) W: Widmung BE	1	1
Wasser	Teilweise in SNT		R: Erforderliche Wasser- rechtliche Bewilligungen sind einzuholen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschafts- bild	Bereich zwischen Sportplatz im S und Saalach im N; mit 33° nach Nord und Nordwest abfallender Hang,	Abhängig von Ausführung oberirdisches od. unter- irdisches Parkhaus	Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: W* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft:  Erholung:	Der westliche Teil der Fläche liegt in Funktionsfläche 322 mit hoher Schutzfunktion.  Derzeit Widmung GSP	W: Widmung BE  W: Bei der Widmung Graben am Ostrand, sowie den anschl. südöstlichen Teil aussparen R: geologisch/ geotechnische Beurteilung Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung  W: Zu klären ist die Wald- funktion und Bewertung der Schutzwirkung am unteren Ausläufer des Schmiedgrabens. Geg- falls ist eine Rodungs- bewilligung oder Nichtwaldfeststellung zu erwirken.	2	1
				1	0

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				13	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>43a</b>	<b>Betrieblich 0,5 ha</b>	<b>Parkhaus Schattberg (Bergbahnen)</b>			
<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5 Grünland: Nicht bewertet  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“  W: geologisch- geotechnische Beurteilung, v. a. der Rutschempfindlichkeit, der Hang- und Oberflächenwasserzüge	2	1
Klima / Luft		Neubau Park- garage	Keine besonderen erforderlich (Bepflanzung) W: Widmung BE	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT		Keine besonderen erforderlich	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop (Gerinne) kreuzt die Fläche	Gering	R: Ggf. Ersatzmaßnahmen	2	1
Landschafts- bild	Bereich südlich der Saalach, mit 33° nach Norden abfallender Hang	Abhängig vom oberirdischen Bereich	Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm, Erholung:  Naturgefahren: W* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch:	Piste betroffen Widmung GSP  Teilweise Wald betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  W: Widmung BE W: Einvernehmen Bergbahnen erforderlich, Liftabstand beachten  W: Ausarbeiten eines wasserrechtlichen Einreichprojektes zur gesicherten Ableitung in den Vorfluter R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung möglich R: Ggf. erforderliche gewässerbegleitende Freihaltebereiche im Bebauungsplan festlegen	2  2  1	1  1  0

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

	Saalach:	FR im Norden angrenzend Zufahrt: neue Brücke erforderlich	W: Waldfunktion und Bewertung der Schutzwirkung klären W: Bei Wald - Rodungsbewilligung R: Ggf. mit BWB besprechen		
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				15	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

43b	Betrieblich 0,3 ha	Parkhaus Schattberg - Konversionsfläche			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
				ohne Minderung	mit Minderung
Schutzgüter					
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet  Geologie:		W: Baugrundgutachten auf Basis von Kernbohrungen zur Umwidmung erstellen;	0  2	0  0
Klima / Luft	Bestehendes Parkhaus, Widmung EW		Keine besonderen erforderlich (Bepflanzung) W: Widmung BE	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche Wasserrechtliche Bewilligungen sind einzuholen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Nördlicher Randstreifen ragt - laut Plan - in ein Biotop	Tatsächlich keine	R: Bei der Konversion der Fläche Biotop aussparen	1	0
Landschaftsbild	Die Fläche umfasst das bestehende 7-stöckige Parkhaus		Gestaltung abstimmen	0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: W* Wildbachtech.Anf.  Saalach: FR	Nördlicher Rand ragt in FR	W: Widmung BE  R: geologisch/geotechnische Beurteilung Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung  W: Widmung und Bebauung Bereich FR erst nach Abstimmung mit BWB	2  3	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				11	5



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>44</b>	<b>Wohnen 0,6 ha</b>	<b>Oberwirtswiese</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Grünland nicht bewertet		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“	2	1
Klima / Luft	Zentrums- lage, Bebauung im N+S	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr, nur wenige WHG möglich	Keine besonderen erforder- lich / möglich (Bepflanzung);	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT	Gering	Keine besonderen erforderlich	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschafts- bild	Im Süden eben, leicht mit 7° nach Nordwesten an- steigend, Bebau- ung im S, Weg im N	Auffüllen einer Siedlungslücke im Zentrums- bereich	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Beherbergungs- betriebe angrenzend	R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzu- halten (Tourismus)  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden; Lage innerhalb Siedlungsschwer- punkt	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechsel- wirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				10	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>45a</b>	<b>Wohnen 0,4 ha</b>	<b>Oberwirtswiese</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet			0	0	
Klima / Luft				0	0	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	1	1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				1	1	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>46</b>	<b>Wohnen 0,8 ha</b>	<b>Turmwiese - Süd</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>	<b>ohne Min- derung</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB, RR Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 0  Geologie:			2	1
		Teilweise im Bereich Umfahrungstunnel	W: geologisch-geotechnisches Gutachten	2	0
Klima / Luft				1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm, Erholung:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Piste großflächig betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	1  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				7	4

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

47a	Wohnen 0,1 ha	Turmwiese - Nord				
	Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Nicht bewertet  Geologie:	Teilweise im Bereich Umfah- rungstunnel	W: geologisch-geotechnisches Gutachten	2	1	
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0	
Landschaftsbild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm, Erholung:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Piste großflächig betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	1	1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechselwirkung	Keine			0	0	
Summe				5	4	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>47b</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Hinterhag</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0			1	1	
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Berührt Biotop entlang Westgrenze		Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Piste angrenzend	Pistenpflege beachten  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	1	1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				6	5	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

50a	Sonstiges 0,1 ha	Schattberg X-Press			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet			0	0
Klima / Luft	Bereich bestehende Talstation		Widmung BE möglich	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten (Tourismus)  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				4	3

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

51b	Wohnen 0,1 ha	Oberdorf			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet  Geologie:		W: Schutzkonzept gegen Sturz- und Rutschprozesse, Oberflächenentwässerung einbeziehen	0  2	0  0
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				5	3

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

53b	Wohnen 0,4 ha	Wallehen - West			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 5 Gering- bis mittelwertiges Grünland  Geologie:		B: Zum Baubewilligungsverfahren ist eine wasserrechtliche Beurteilung hinsichtlich insbesondere Oberflächenwasserandrang notwendig	1          2	1          0
Klima / Luft				1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Fast ganzflächig Piste betroffen	Pistenpflege beachten; W: Einvernehmen Bergbahnen erforderlich  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				5	3



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>53c</b>	<b>Wohnen 0,8 ha</b>	<b>Wallehen - Mitte</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Gering- bis mittelwertiges Grünland  Geologie:		Keine besonderen erforderlich       B: Zum Baubewilligungsverfahren ist eine wasserrechtliche Beurteilung hinsichtlich insbesondere Oberflächenwasserandrang notwendig	1	1
				2	0
Klima / Luft	Siedlungsrandlage	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung);	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT	Gering	Keine besonderen erforderlich	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Gelände fällt zur Zufahrtsstraße im Norden / Nordwesten hin mit 7°-11° ab, im S freies Grünland	Infolge Bebauung in Hanglage nicht vermeidbar	Bauhöhe und Gestaltung jedenfalls abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: W* Wildbachtech.Anf.	Piste betroffen	Pistenpflege beachten; W: Einvernehmen Bergbahnen erforderlich	1	1
			W: Ausarbeiten eines wasserrechtlichen Einreichprojektes zur gesicherten Ableitung in den Vorfluter R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung möglich R: Ggf. erforderliche gewässerbegleitende Freihaltebereiche im Bebauungsplan festlegen	2	1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				11	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>53d</b>	<b>Wohnen 0,4 ha</b>	<b>Wallehen - Ost</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Gering- bis mittelwertiges Grünland  Geologie:		Keine besonderen erforderlich	1	1
			B: Zum Baubewilligungsverfahren ist eine wasserrechtliche Beurteilung hinsichtlich insbesondere Oberflächenwasserandrang notwendig	2	0
Klima / Luft	Siedlungsrandlage	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung);	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT	Gering	Keine besonderen erforderlich	1	1
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Gelände fällt zur Zufahrtsstraße im Norden ab, teilweise bebaut, hier eben, im S freies Grünland	Infolge Bebauung in Hanglage nicht vermeidbar	Bauhöhe und Gestaltung jedenfalls abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm, Erholung:  Naturgefahren: WG, W* Wildbachtech.Anf.	Piste und Lift betroffen Widmung GSP	Pistenpflege beachten; W: Widmung erst nach Einvernehmen mit Bergbahnen möglich	2	1
			W: Ausarbeiten eines wasserrechtlichen Einreichprojektes zur gesicherten Ableitung in den Vorfluter R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung möglich R: Ggf. erforderliche gewässerbegleitende Freihaltebereiche im Bebauungsplan festlegen	2	1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

	LandForstwirtsch:	Ruhender Betrieb betroffen	Keine besonderen erforderlich, Flächen bereits verpachtet		
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				12	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

54d	Wohnen 0,1 ha	Altach				
	Umwelt- prüfung Schutzgüter	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
					ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Z.T. mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“  W: Baugrundgutachten (besonders in Bezug auf die Hangneigung, die Unterlieger und die Quelle im Unterhang)	2	1	
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2	
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Im Westen Biotop ohne rechtl. Schutz betroffen		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatz-pflanzung	1	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: Vn*, Ru* Wildbachtech.Anf.  Landwirtsch. Anf.  Forstwirtsch. Anf.	Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, im Norden  Der beanspruch- te Waldstreifen nördlich der be- stehenden Sied- lung stockt auf einem sehr steilen Unter- hang an einer Geländekante.	R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG  W: Die Waldfunktion ist zu klären und ob durch eine evtl. Rodung die Standsicherheit d. Hanges beeinträchtigt würde. Bei Wald – Rodungs- bewilligung erwirken	2  3  1	1  1  0	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				13	5	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

56a	Wohnen 0,4 ha	Steinach			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  B: Zu Bauplatzverfahren und Baubewilligungsverfahren ist eine geologisch-geotechnische Beurteilung einzufordern; gesamtheitliche Oberflächenentwässerung	2  2	1  0
Klima / Luft			W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: Ru*, Vn* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, am Ost-rand	R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten (Tourismus 56b)  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  2  3	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				12	5

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>56b</b>	<b>Touristisch 0,4 ha</b>	<b>Hotel Sonne</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet  Geologie:		W: Baugrundgutachten auf Basis von Kernbohrungen vor Umwidmung erforderlich;	0  2	0  0
Klima / Luft				1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren-Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: keine Wildbachtech.Anf.		R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten (Wohnen 56a)  R: geologisch/geotechnische Beurteilung	2  0	1  0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				5	2

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>57</b>	<b>Wohnen 0,5 ha</b>	<b>Altachweg</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 5 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 5a Puffer 3 Standort 0 Mittelwertiges Grünland		W: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	3	3
Klima / Luft	Verkehr		W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				5	5



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

58a	Wohnen 0,2 ha	Seig			
		Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung Schutzgüter	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Grünland: Nicht bewertet		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“	2	1
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				5	4

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>58b</b>	<b>Wohnen 0,2 ha</b>	<b>Eibing Ost</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, im Westen	R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	1  3	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				7	5

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>59</b>	<b>Wohnen 0,4 ha</b>	<b>Eibing - West</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1
Klima / Luft	Verkehr		W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.	Piste angrenzend	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	1  1  3	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				10	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

60a	Wohnen 0,1 ha	Langfeld Süd				
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Nicht bewertet Mittelwertiges Grünland  Geologie:		W: Hydrogeologisches Gutachten	0  2	0  0	
Klima / Luft				0	0	
Wasser	Teilweise in SNT, SZT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	3	3	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, im Süden	R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	1  3	1  1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				9	5	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

60b	Wohnen 0,1 ha	Langfeld Nord			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Geringwertiges und mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: Hydrogeologisches Gutachten	2	1
Klima / Luft				0	0
Wasser	Teilweise in SNT, SZT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	3	3
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	Landwirtschaftl. Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, im Süden	R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	1  3	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				11	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

61a	Wohnen 0,3 ha	Wiesl			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 0 kleiner Bereich gering- bis mittelwertiges Grünland  Geologie:		W: Baugrundgutachten (besonders in Bezug auf das Gerinne, die oberliegende Hangstabilität, Gefährdungen aus dem Oberhang) auf Basis von Kernbohrungen vor einer Umwidmung erstellen;	1	1
Klima / Luft				1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: BE im Norden  Naturgefahren: WG, Vn*, Ru* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.	Eine derzeit unbestockte Fläche am steilen Hangfuß.	R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten; Nutzungsverträglichkeit durch Konversion Fläche 61c gegeben  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung;  W: Klärung der Waldeigenenschaft (Objekt/ Schutz). Bei Wald – Rodungsbewilligung erwirken	2  2  1	1  1  0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Summe				11	6
-------	--	--	--	----	---

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>61c</b>	<b>Wohnen 0,5 ha</b>	<b>Wiesel – Mitte (Konversionsfläche)</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Geringwertiges bis mittelwertiges Grünland  Geologie:		W: Baugrundgutachten (besonders in Bezug auf das Gerinne, die oberliegende Hangstabilität, Gefährdungen aus dem Oberhang) auf Basis von Kernbohrungen vor einer Umwidmung erstellen;	1	1
				2	0
Klima / Luft				1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WR, WG, Vn*, Ru* Wildbachtech.Anf.	Nutzungsver- träglichkeit durch Konversion	W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  W: Ausarbeitung eines wasserrechtlichen Einreichprojektes zur gesicherten Ableitung der vorhandenen Wässer, Schichtenwidmung im Bereich WR zwischen vorhandenen Gebäudekanten nach Rücksprache WLW R: geologisch/ geotechnische Beurteilung, gegebenenfalls Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung,	1	1
				2	1



## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				9	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>62</b>	<b>Wohnen 1,3 ha</b>	<b>Buchenau</b>					
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
				ohne Min- derung	mit Min- derung		
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Mit ca. 14° nach Südost abfallender Hang. Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland, ca. 30% mittelwertiges bis hochwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: Hydrogeologisches Gutachten	3	1	2	0
Klima / Luft	Siedlungsrandlage  Verkehr	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung);  W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1		
Wasser	Teilweise in SNT, SZT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	3	3		
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Teilweise Biotop im W betroffen	Gering, Biotop in der Natur nur mehr rudimentär vorhanden	B: Im Bauverfahren das gem. NatSchG geschützte Biotop berücksichtigen, bei Bebauung der Fläche eine nat-schutzrechtliche Bewilligung beantragen. Eingrünung des Wohngebietes	2	1		
Landschaftsbild	Mit 14° nach Südost abfallender Hang am nördlichen Siedlungsrand	Infolge Bebauung in Hanglage nicht vermeidbar	Bauhöhe und Gestaltung jedenfalls abstimmen	2	1		
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2	1		

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Saalach-Gefahren-Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;					
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				15	8

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

63a	Wohnen 0,1 ha	Unterreitweg Ost			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
				ohne Minderung	mit Minderung
Umweltprüfung					
Schutzgüter					
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5 Grünland: Nicht bewertet		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1
Klima / Luft				0	0
Wasser	Teilweise in SNT, SZT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	3	3
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Teilweise Biotop ohne rechtl. Schutz betroffen		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren-Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	keine			0	0
Summe				8	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>63b</b>	<b>Wohnen 0,6 ha</b>	<b>Unterreitweg West</b>			
	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Umweltprüfung Schutzgüter</b>				<b>ohne Minderung</b>	<b>mit Minderung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Kleiner Teil geringwertiges Grünland, überwiegend nicht bewertet		Keine besonderen erforderlich	1	1
Klima / Luft	Zentral im Siedlungskörper  Verkehr	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung);  W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Nach Norden von 12° auf 22° ansteigend, Bebauung im O+W, Zufahrt im N	Straße im N als Strukturgrenze wird nicht überschritten	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				8	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

63d	Wohnen 0,1 ha	Eberharter			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5 Gering- bis mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“	2	1
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT, SZT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	3	3
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	keine			0	0
Summe				8	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>64</b>	<b>Betrieblich 0,6 ha</b>	<b>BE Unterreit</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Grünland nicht bewertet		Keine besonderen erforderlich	1	1
Klima / Luft	Direkt an L111	Neuer Betrieb als zusätzliche Emissionsquelle	W: Widmung BE, R: Nur Betriebe mit höchstens geringen Emissionen zulassen	1	1
Wasser	SNT, SZT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	3	3
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschafts- bild	Fast eben, nörd- lich der L 111, Bebauung im O+ W, im N geplant	Auffüllen einer Siedlungslücke	keine besonderen erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:        Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Bebauung als Lärmschutz für dahinterliegen- des Wohngebiet (63b)	W: Widmung BE R: Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelästigung zulässig R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	2        1	1        1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechsel- wirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				11	9







# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

69	Wohnen 0,4 ha	Wieshof				
		Umweltprüfung	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Gering- bis mittelwertiges Grünland		Keine besonderen erforderlich	1	1	
Klima / Luft	Verkehr		W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1	
Wasser	SZT, SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	3	3	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG, LG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.	Landwirtschaft- licher Betrieb (aktiv), innerhalb 50 m Radius im Südwesten	R: Objektschutz- maßnahmen bei Bebauung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  3	1  1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				10	7	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>71</b>	<b>Betrieblich 0,4 ha</b>	<b>Bergfried Ost</b>			
<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Kleiner Teil geringwertiges bis mittelwertiges Grünland, Rest nicht bewertet		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“	2	1
Klima / Luft			W: Widmung BE, R: Nur Betriebe mit höchstens geringen Emissionen zulassen	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild		Errichtung einer Tiefgarage		0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:          Naturgefahren: LR, WR Wildbachtech.Anf.   LandForstwirtsch.		R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzu- halten W: Widmung BE R: Betriebe mit höchstens geringer Lärmbelästigung zulässig  Derzeit keine Widmung möglich, W: Wegfall der WR, LR  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			3	1
Wechsel- wirkung	Keine			3	1
Summe				0	0
				0	0
				13	7



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>72</b>	<b>Wohnen 1,0 ha</b>	<b>Ellmau</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB, HG Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 5 Geringwertiges bis mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop an Ostseite betroffen		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm, Erholung: Tourismusbetrieb im Osten  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Piste betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzu- halten (Tourismus)  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	2	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				9	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

72a	Touristisch 1,0 ha	Ellmau				
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB, HG Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 5 Geringwertiges bis mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“ “	2	1	
Klima / Luft	Siedlungsrand- lage	Erweiterung bestehender Tourismusbetr.	Keine besonderen erforderlich W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	1	1	
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Kleines Biotop ohne rechtlichen Schutz im Osten betroffen		R: Geg.falls Ersatzmaß- nahmen z.B. Ersatz- pflanzung	2	1	
Landschafts- bild	Nach Nordwesten abfallender Hang, östlich und west- lich des beste- henden Touris- musbetriebes.	Erweiterung bestehender Tourismusbetr.	Bauhöhe und Gestaltung jedenfalls abstimmen	2	1	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm, Erholung:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.	Piste betroffen   Landwirtschaft- licher Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius,	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung  Landwirtschaft ist Teil des touristischen Konzeptes	2  1  0	1  1  0	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0	
Wechsel- wirkung	Keine nennenswerten			0	0	
Summe				12	8	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>74</b>	<b>Wohnen 0,6 ha</b>	<b>Haid</b>			
<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 0 Geringwertiges Grünland		Keine besonderen erforderlich	1	1
Klima / Luft	Siedlungsrand- lage mehr als 500m zu ÖPN	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforder- lich / möglich (Bepflanzung) W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotop:	Keine Biotop	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschafts- bild	Nach Nordwesten abfallender Hang in Zentrumsrand- lage, 10°-12°, Be- bauung im N+O,	Infolge Bebau- ung in Hanglage nicht vermeidbar	Bauhöhe und Gestaltung jedenfalls abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:	Piste im Westen betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen	2	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechsel- wirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				10	8

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>75</b>	<b>Wohnen 0,6 ha</b>	<b>Haid</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: HG Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Geringwertiges Grünland		Keine besonderen erforderlich	1	1
Klima / Luft	Siedlungsrand- lage mehr als 500m zu ÖPN	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr	Keine besonderen erforder- lich / möglich (Bepflanzung);	2	2
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschafts- bild	Leicht nach N abfallender Hang in Zentrumsrand- lage, Zufahrts- straße im Osten	Infolge Bebau- ung in Hanglage nicht vermeidbar	Bauhöhe und Gestaltung jedenfalls abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm, Erholung:	Piste großflächig betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen	2	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden; Lage innerhalb Siedlungsschwer- punkt	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechsel- wirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				10	8



## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>76b</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Mühlfeld</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 5 Mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“	2	1
			W: geologisch- geotechnisches Gutachten (besonders in Bezug auf Rutschempfindlichkeit der Fläche und des Oberhanges)	2	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop geringfügig betroffen		R: Geg.falls Ersatzmaß- nahmen z.B. Ersatz- pflanzung	2	1
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111		W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO	2	1
	Naturgefahren: WG, Ru* Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	2	1
	LandForstwirtschaft.	Landwirtschaft- licher Betrieb (ruhend), innerhalb 50 m Radius, im Süden	W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	3	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				15	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>77</b>	<b>Wohnen 1,0 ha</b>	<b>Familienpark</b>			
<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen (betrifft 25%, Rest nicht bewertet): Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 5 Mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“  W: geologisch- geotechnisches Gutachten (besonders in Bezug auf Rutschempfindlichkeit der Fläche und des Oberhanges)	2	1
Klima / Luft	Zentrums- lage, derzeit Grünland	Verlust Grünland bei o.i. Bebauung		1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschafts- bild	Eben, derzeit Park und Minigolf, Zentrums- lage, allseitig von Be- bauung umgeben	Auffüllen einer Siedlungslücke im Zentrum, evtl. Tiefgarage	Begrünung, Bauhöhe und Gestaltung jedenfalls abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.  Erholung:	Landwirtschaft- licher Betrieb (ruhend), innerhalb 50 m Radius, im Nordosten  Derzeit Widmung GSP	W: Auf die Verträglichkeit der neuen Nutzung mit dem Bestand beachten  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  1  3	1  1  1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden Lage innerhalb Siedlungsschwerpunkt	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				16	9

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

79a	Wohnen 0,1 ha	Bachgut			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 5 Mittelwertiges Grünland			2	2
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: keine Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.	Piste angrenzend   Landwirtschaftlicher Betrieb (aktiv), innerhalb 50 m Radius, im Osten	Pistenpflege beachten; W: Ggf. Klärung mit Bergbahnen  R: Geologisch/geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  0  3	1  0  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				11	8

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>79b</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Hasenbach</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 0 Mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN			2	2
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.	Piste betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  1  3	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				11	8

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>80</b>	<b>Wohnen</b> 0,5 ha	<b>Reiterkogel</b>			
	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
				ohne Minderung	mit Minderung
<b>Schutzgüter</b>	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 0 Überwiegend mittelwertiges Grünland  Geologie:		W: geologisch-geotechnisches Baugrundgutachten auf Basis von Erkundungsbohrungen zur Umwidmung	1  2	1  0
Klima / Luft	Verkehr		W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Piste betroffen;	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				9	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

81	Touristisch 0,1 ha	Thomsn			
		Umwelt- prüfung Schutzgüter	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5 Z.T. mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1
			W: geologisch- geotechnisches Gutachten (besonders in Bezug auf Rutschempfindlichkeit und Oberflächenwasserzügigkeit)	2	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Gesamte Fläche auf Biotop		W: Abklärung mit Naturschutz R: naturschutzrechtliche Bewilligung erwirken B: Ggf. Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzu- halten (Wohnen)	2	1
			R: Schutzfunktionale Wald- bewirtschaftung, Objekt- schutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				9	5

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>82a</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Alpenblick</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>					<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet  Geologie:	Nähe zu Umfahrungstunnel	W: geologisch-geotechnisches Gutachten (besonders in Bezug auf Rutschempfindlichkeit und Oberflächenwasserzügigkeit)	0	0	
Klima / Luft				0	0	
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Gesamte Fläche auf Biotop		W: Abklärung mit Naturschutz R: naturschutzrechtliche Bewilligung erwirken B: Ggf. Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	3	2	
Landschaftsbild				0	0	
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren-Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: WR, W*, Ru* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft. Kennzeichnung Wald	Tunnelausfahrt ca. 40 m entfernt   Die beanspruchten Waldflächen stocken auf sehr steilen Hangbereichen und Grabeneinhängen.	W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  W: Widmungsgrenze mind. 5m Abstand zur Böschungsoberkante taleinwärtiges Gerinne, Zufahrtsmöglichkeit zum Graben erhalten R: Geologisch/ geotechnische Beurteilung, Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung  W: Die Waldfunktion ist insbesondere hinsichtlich der möglichen Objektschutzeigenschaft zu untersuchen und zu gewichten.	2  2  1	1  1  0	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	



## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				10	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

82c	Wohnen 0,1 ha	Wiesermühl				
	Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Schutzgüter				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 0 Grünland: Nicht bewertet  Geologie:				1	1
				B: geologisches Baugrundgutachten für eine Bauplatzerklärung und geotechnisches Gutachten zur Baugrubensicherung für eine Baubewilligung	2	0
Klima / Luft					0	0
Wasser	SNT			R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop			R: Bei Bebauung der geschützten Fläche naturschutzrechtliche Bewilligung erwirken	2	1
Landschaftsbild					0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111  Naturgefahren: keine Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	Tunnelausfahrt ca. 90m entfernt    Die beanspruchten Waldflächen stocken auf sehr steilen Hangbereichen und Grabeneinhängen.	W: Einhaltung Regelwerte lt. RL Immissionsschutz in der RO  R: Geologisch/ geotechnische Beurteilung  W: Die Waldfunktion ist insbesondere hinsichtlich der möglichen Objektschutzeigenschaft zu untersuchen und zu gewichten.	2	1	
					0	0
					1	0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden				0	0
Wechselwirkung	Keine				0	0
Summe					10	5

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>83</b>	<b>Wohnen 0,6 ha</b>	<b>Pfefferbauer</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 5 Mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1
			W: Oberflächenentwässerung bis zu Saalach	2	0
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: W*, Ru*, Vn* Wildbachtech.Anf.	Piste im Norden angrenzend	Pistenpflege beachten; W: Geg.falls Klärung mit Bergbahnen	2	1
			W: Abstand zur Grabenböschungsober- kante am Ostrand (Hinter- glemmgraben westlich Hotel Alpenblick) mind. 6 m, Abstand zur Anrisskante im Süden (GP 375) mind. 6 m, Abstand zu den Uferböschungsoberkanten des Kleingerinnes im östlichen Teil der GP 375 beidseitig mind. 4 m R: Objektschutz- maßnahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	2	1
	LandForstwirtsch.	Landwirtschaft- licher Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, am Westrand	W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	3	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				15	8

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>84</b>	<b>Wohnen 0,3 ha</b>	<b>Pfeffern</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 2-3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 2 Standort 5 Mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: geologisch- geotechnisches Gutachten (besonders in Bezug auf Rutschungen aus dem darüberliegenden Steilhang)	2  2	1  0
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN		W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	2	2
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotope im Zentrum und im Osten		R: Geg.falls Ersatzmaß- nahmen z.B. Ersatz- pflanzung	2	1
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: W*, Vn*, Ru* Wildbachtech.Anf.  Landwirtsch. Anf.	Landwirtschaft- licher Betrieb (aktiv) innerhalb 50 m Radius, im Süden	W: Widmung nur auf den Parzellen 357/1 und 351/2, Abstand zu den Uferböschungsoberkanten des Gerinnes (verläuft an der Grenze der o.a. Parzellen) mind. 6 m, keine Widmung westlich der Parzelle 357/1 R: Objektschutz- maßnahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  3	1  1

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

	Forsttechn. Anf.	Der Rest eines schmalen Waldkomplexes wird angeschnitten.	W: Klären, ob die Standsicherheit des Restbestandes nach Entnahme des unteren Randes erhalten werden kann.	1	0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				16	8

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

89a	Wohnen 0,4 ha	Unterschwarzach			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft				1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren-Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Ca. 50% Piste betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				7	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>89b</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Oberschwarzach</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>	<b>ohne Min- derung</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft	Lage mehr als 500m zu ÖPN			2	2
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Piste ca. zu 2/3 betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				8	7



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>90</b>	<b>Wohnen 0,2 ha</b>	<b>Schwarzachwiese</b>			
		<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Umweltprüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Grünland überwiegend nicht bewertet, kleiner Teil mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft	Verkehr		W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	2	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				5	4

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>91</b>	<b>Wohnen 1,0 ha</b>	<b>Seigfeld</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 4-5 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“	2	1
Klima / Luft	Zentrale Lage am Siedlungsrand  Verkehr	Zusätzliche Heizungen und Anrainerverkehr, evtl. Tourismus- betriebe	Keine besonderen erforder- lich / möglich (Bepflanzung);  W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschafts- bild	Grünland in Zen- trumslage, mit 4° nach N anstei- gend, Bebauung an Außenseiten im W, N, O	Freifläche wird verkleinert bleibt aber erhalten	Bauhöhe und Gestaltung jedenfalls abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	Piste betroffen   Landwirtschaft- licher Betrieb (aktiv), innerhalb 50 m Radius, am Südostrand	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  1  3	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechsel- wirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				14	9

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>92a</b>	<b>Wohnen 0,2 ha</b>	<b>Gungau</b>			
	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Minderung</b>	<b>mit Minderung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Grünland: Nicht bewertet  Geologie:		B: Im Bauplatzverfahren ist auf Objektschutzmaßnahmen zum Oberhang einzugehen	1  2	1  0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtsch.	Ca. 50% von Piste betroffen; Wechselwirkung mit Fläche 93 (Talstation)   Landwirtschaftlicher Betrieb (aktiv), innerhalb 50 m Radius, am Südrand	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung  W: Wenn Mindestabstand 50 m zu landwirtschaftlichen Betrieb nicht möglich ist – Widmung DG	2  1  3	1  1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				11	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>92b</b>	<b>Wohnen 0,1 ha</b>	<b>Wiesern</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland			1	1	
Klima / Luft				0	0	
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2	
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0	
Landschaftsbild				0	0	
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Ca. 50% von Piste betroffen; Wechselwirkung mit Fläche 93 (Talstation)	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  1	1  1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechselwirkung	Keine			0	0	
Summe				6	5	

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

92c	Wohnen 0,2 ha	Wiesern			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung	Schutzgüter			ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: LB, PU Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 5 Geringwertiges bzw. mittelwertiges Grünland  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: Schutzkonzept für die Umwidmung B: geologisches Baugrundgutachten für eine Bauplatzerklärung und geotechnisches Gutachten zur Baugrubensicherung für eine Baubewilligung	2  2	1  0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WR, WG Wildbachtech.Anf.	Östlicher Teil von Piste betroffen; Wechselwirkung mit Fläche 93 (Talstation)	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten  W: WR – Widmung erst nach Verbauung lt. WLV R: geologisch/geotechnische Beurteilung, gegebenenfalls Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung,	3  3	2  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				12	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>93</b>	<b>Sonstige 0,8 ha</b>	<b>Zwölfer</b>			
	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Umweltprüfung Schutzgüter</b>				<b>ohne Minderung</b>	<b>mit Minderung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland		Keine besonderen erforderlich	1	1
Klima / Luft	Seilbahnstation	Neubau	Keine besonderen erforderlich	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Bereich der bestehenden Talstation, leicht nach Nordwesten abfallendes Gelände, nach NW, W, S offenes Gelände	Abhängig von Neubau der Talstation	Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:    Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Piste fast 100% betroffen; Talstation – Wechselwirkung mit Flächen 92abc;	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzuhalten  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2    1	1    1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				10	8

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

93a	Betrieblich 0,5 ha	Seigfeld Süd				
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
Schutzgüter					ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 1 Standort 0 Mittelwertiges Grünland				1	1
Klima / Luft	Verkehr			W: Baulandwidmung nur für unterirdisches Parkhaus W: Erschließungskonzept mit FD Verkehrsplanung abklären	1	1
Wasser	SNT			R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop				0	0
Landschaftsbild		Errichtung einer Tiefgarage			0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm:  Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.	Piste großflächig betroffen		Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen W: Baulandwidmung nur für unterirdisches Parkhaus  R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2  1	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden				0	0
Wechselwirkung	Keine				0	0
Summe					7	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

95	Sonstige 0,9 ha	Wieserau			
		Umwelt- prüfung Schutzgüter	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 1+3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 1+2 Standort 0 Grünland: Nicht bewertet  Geologie:		Keine besonderen erforderlich  B: im Fall von Hanganschnitten ist vor der Bauplatzerklärung ein Schutzkonzept und ein geologisch-geotechnisches Baugrund- und Baugrubensicherungsgutac hten auf Basis von Erkundungsbohrungen vorzulegen	1  2	1  0
Klima / Luft	Lage an L111	Zusätzlicher Betriebsverkehr	Keine besonderen erforder- lich / möglich (Bepflanzung)	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschafts- bild	Südlich der L111, unten 4°, nach oben auf 9° an- steigend.	Bestehender Betriebsbereich wird ausgedehnt	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, BE im Osten als Puffer zu Wohnbebau- ung  Naturgefahren: WR, WG Wildbachtech.Anf.		R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  W: WR – Widmung erst nach Verbauung lt. WL R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	2  3	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0



## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

---

Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				14	8

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>96</b>	<b>Sonstige 0,6 ha</b>	<b>Bau-/Recyclinghof</b>			
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
<b>Schutzgüter</b>				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet	Kein bedeutender Boden betroffen	Keine erforderlich	0	0
Klima / Luft	Lage an L111	Erweiterung Bauhof, Zusätzlicher Betriebsverkehr	Keine besonderen erforderlich / möglich (Bepflanzung)	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope	Gering	Keine erforderlich	1	1
Landschaftsbild	Nördlich der L111, fast eben.	Bestehender Betriebsbereich wird ausgedehnt	Bei ortsüblicher Bebauung keine erforderlich, Bauhöhe und Gestaltung abstimmen	2	1
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, Bestehender Bau- Recyclinghof; Bestehendes BE im Südosten als Puffer zu Wohnbebauung  Naturgefahren: WR, WG Wildbachtech.Anf.		W: Schalltechnisches Projekt; R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  W: Kennzeichnung Naturgefahren nach Absprache WLV R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung	2	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	keine	Keine erforderlich	0	0
Wechselwirkung	Keine nennenswerten			0	0
Summe				11	7

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

97a	Sonstige 0,5 ha	Sportzentrum Ost			
	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung Schutzgüter				ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Grünland: Nicht bewertet  Geologie:			1	1
			W: befahrbaren Streifen am Hangfuß freihalten und Objektschutzmaßnahmen gegen Rutschungen und Oberflächenwasserandrang vorsehen	2	0
Klima / Luft	Bestehende Widmung: SF		W: Widmung SF	1	1
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, Sportzentrum  Naturgefahren: WR, WG Wildbachtech.Anf.	Kein Wohngebiet im Nahbereich	R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  W: Widmung nur in WG und unterhalb von 1.070 m Seehöhe, Widmung in WR erst nach Verbauung lt. WLV R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung	3  3	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				12	6

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>97b</b>	<b>Sonstige 0,3 ha</b>	<b>Sportzentrum West</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>
<b>Schutzgüter</b>				ohne Min- derung	mit Min- derung	
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet Grünland: Nicht bewertet  Geologie:				0	0
				W: befahrbaren Streifen am Hangfuß freihalten und Objektschutzmaßnahmen gegen Rutschungen und Oberflächenwasserandrang vorsehen	2	0
Klima / Luft	Bestehende Widmung: SF			W: Widmung SF	1	1
Wasser	SNT			R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop				0	0
Landschafts- bild					0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm: L111, Sportzentrum  Naturgefahren: WR, WG Wildbachtech.Anf.  Widmung Bestand GSP	Kein Wohngebiet im Nahbereich		R: Ausschluss einer möglichen betrieblichen Wohnnutzung über HST2;  W: Widmung darf nur den Bestand umfassen, Widmung in WR erst nach Verbauung lt. WLV R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung.  R: Baulandwidmung	3  3	1  1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden				0	0
Wechsel- wirkung	Keine				0	0
Summe					11	5

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

98	Wohnen 0,3 ha	Kolling			
		Umwelt- prüfung Schutzgüter	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft				1	1
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm:	Wechselwirkung mit best. SF05; ca. die 1/2 von Piste betroffen	Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen R: Eine geordnete Widmungsabfolge ist einzu- halten;  R: Objektschutzmaß- nahmen bei Bebauung	2	1
	Naturgefahren: keine Wildbachtech.Anf.			0	0
	LandForstwirtsch.			0	0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				4	3

## Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>99</b>	<b>Wohnen 0,3 ha</b>	<b>Mitterlengau</b>				
		<b>Umwelt- prüfung</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
ohne Min- derung	mit Min- derung					
Schutzgüter	Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB, RR Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0 Mittelwertiges Grünland			1	1
Klima / Luft			W: Besondere Begründung für Baulandwidmung erforderlich	1	1	
Wasser	Keine SNT, SZT		W: Nachweis Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	0	0	
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0	
Landschafts- bild				0	0	
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Schutzfunktionale Wald- bewirtschaftung, Objekt- schutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/ geotechnische Beurteilung	1	1	
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0	
Wechsel- wirkung	Keine			0	0	
Summe				3	3	

## **110 bis 126**      **Parkplatzstandorte**

Die Hauptproblematik bei den meisten Parkplatzstandorten ist die Lage in einer roten Wildbachgefahrenzone (WR). Eine Widmung als Parkplatz ist nur bei Entfall dieser WR möglich (Widmungsvoraussetzung).

Bei größeren Bodeneingriffen ist - je nach Erfordernis - laut dem Leitfaden „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“ vorzugehen.

Beim Vorhandensein von Biotopen sind, je nach Wertigkeit, entsprechende Ersatzpflanzungen vorzunehmen, z. B. im Bereich der geplanten, für solche Fälle vorgesehen, Ausgleichsfläche in Hinterglemm.

Um ein ansprechendes Orts- und Landschaftsbild zu gewährleisten, ist jeweils ein standortbezogenes Bepflanzungskonzept zu erstellen.

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

141	GL-Nutzung 1,3 ha	Friedhoferweiterung / Sportplatz			
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter	ohne Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodenfunktionen: Nicht bewertet Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“  W: Schutzmaßnahmen in Bezug auf die Hangsituation planen und umsetzen	2  2	1  0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Keine Biotop			0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: W*, Vn*, Ru* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	z.T. Wald ausge- wiesen	R: Schutzkonzept für Gerinne/Hangsicherungen ausarbeiten, geologisch/ geotechnische Beurteilung  R: Nichtwaldfeststellung oder Rodungsbewilligung	2  1	1  0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechsel- wirkung	Keine			0	0
Summe				9	4



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

142	GL-Nutzung 1,0 ha	Erweiterung Sportplatz Hinterglemm			
		Umwelt- prüfung Schutzgüter	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten; Geologie:	Bodentyp: Nicht bewertet Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort 0  Prüffläche  Geologie:		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Boden- eingriffen“	2	1
			B: Bei Erdarbeiten sind aus chemisch- umwelttechnischer Sicht Untersuchungen der Altablagerungen "Gemeindedepone Hinterglemm" erforderlich.	2	0
			W: Schutzmaßnahmen in Bezug auf die Hangsituation planen und umsetzen	2	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasser- rechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop entlang Westgrenze		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	0	0
Landschafts- bild				0	0
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WR, WG, LR, LG Wildbachtech.Anf.		W: Keine Widmung in WR, LR, erst nach Rück- zonierung	3	2
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden; Erweiterung des bestehenden Sportplatzes			0	0
Wechsel- wirkung				0	0
Summe				11	5

143	GL-Nutzung 0,5 ha	Sportplatz Bundesschullandheim Saalbach			
		Umwelt- prüfung	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
Schutzgüter	ohne Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: Nicht bewertet Bodenfunktionen: Nicht bewertet			0	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts- Hinweissbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG Wildbachtech.Anf.		R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung,	1	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden; Lage mitten im Bauland, Widmung als EW		GL-Nutzung an Umgebung anpassen	2	1
Wechselwirkung	Sportplatz bereits vorhanden		Keine erforderlich, bereits bestand	0	0
Summe				5	4

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>144</b>	<b>GL-Nutzung 1,1 ha</b>	<b>Erlebniswald Märchenwald</b>			
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>
				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: Nicht bewertet Bodenfunktionen: Nicht bewertet			0	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WR, WG Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	z.T. Wald ausgewiesen	W: Widmung nur in WG, R: Objekt-schutzmaßnahmen bei Bebauung, geologisch/geotechnische Beurteilung  W: Ggf. für einzelne Bereiche Nichtwaldfeststellung oder Rodungsbewilligung	3  1	1  0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				6	3

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

145	GL-Nutzung 0,6 ha	Reitplatz Hinterglemm			
		Umwelt- prüfung Schutzgüter	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
ohne Min- derung	mit Min- derung				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB im Süden Bodenfunktionen: Nicht bewertet			0	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Zur Gänze Biotop betroffen		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WR, WG, W*, Vn*, Ru* Wildbachtech.Anf.  LandForstwirtschaft.	z.T. Wald ausgewiesen	W: Widmung nur bestehender Reitplatz am Talboden (ca. 50x20m) Errichtung von Gebäuden in Gef-Zonen nicht möglich  W: Nichtwaldfeststellung oder Rodungsbewilligung	3  1	1  0
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine			0	0
Summe				8	4

Umweltprüfung Schutzgüter	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
				ohne Minderung	mit Minderung
146 und 147	GL-Nutzung 0,2 ha + 0,1 ha	Erweiterung Schwimmbad Saalbach			
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet			0	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	Keine SNT, SZT			0	0
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop am Rand betroffen		R: Ggf. Ersatzmaßnahmen z.B. Ersatzpflanzung	2	1
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WR (Randbereich), WG, Ru Wildbachtech.Anf.		W: Schotterfang an Nordseite aussparen, Keine Bebauung in WR, Geländeniveau muss weitgehend erhalten bleiben, R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung in WG	3	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden	Geringfügige Anpassung des bestehenden Schwimmbades		0	0
Wechselwirkung				0	0
Summe				5	2

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

148	GL-Nutzung 0,2 ha	Minigolf Hinterglemm			
		Umwelt- prüfung Schutzgüter	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)
				ohne Min- derung	mit Min- derung
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: 0 Bodenfunktionen: Nicht bewertet			0	0
Klima / Luft				0	0
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Keine Biotope			0	0
Landschaftsbild				0	0
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WR, WG Wildbachtech.Anf.		W: Keine Bebauung in WR, Gelände-niveau muss weitgehend erhalten bleiben, R: Objektschutzmaßnahmen bei Bebauung in WG	3	1
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0
Wechselwirkung	Keine	Erweiterung der bestehenden Freizeitanlage		0	0
Summe				5	3

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

149	GL-Nutzung 1,4 ha	Ausgleichsfläche Hinterglemm					
		Umwelt- prüfung Schutzgüter	Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
				ohne Min- derung	mit Min- derung		
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodentyp: LB, RR, SA Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5		R: Erforderlich lt. Leitfaden Tabelle „Maßnahmen zum Bodenschutz bei Bodeneingriffen“	2	1		
Klima / Luft				0	0		
Wasser	SNT		R: Erforderliche wasserrechtliche Bewilligung bei Maßnahmen lt. den Vorbemerkungen	2	2		
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Die Saalach ist hier ein Biotop, durchfließt die Fläche	Die Fläche dient selbst als Ersatzmaß- nahme z.B. Ersatz- pflanzung für andere ent- fallene Biotope	Keine weiteren Maßnahmen erforderlich, die Fläche dient der Verbesserung	2	0		
Landschafts- bild				0	0		
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WR Wildbachtech.Anf.  Erholung		R: Keine Bebauung vorgesehen, Bepflanzung lt. Vorgabe Naturschutz  Nach Ausbau als Naher- holungsbereich nutzbar	3	1		
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden			0	0		
Wechsel- wirkung	Keine			0	0		
Summe				9	4		

# 170 bis 182

Prüfflächen mit Baulandwidmung > 3000 m<sup>2</sup>

In der nachfolgenden Aufstellung sind alle zusammenhängenden, als Bauland gewidmete und unbebaute Flächen mit einer Größe über 3000 m<sup>2</sup> mit deren Belastungen durch Lärm, Naturgefahren, Biotope udgl. aufgelistet.

Die Auflistung der Belastung einer Fläche soll im Falle einer Bebauung als Hilfestellung für die nachfolgenden Verfahren dienen.

170	Widmung GG 1,3 ha	Vorderglemm				
		Umweltprüfung Schutzgüter	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
					ohne Minderung	mit Minderung
Boden: Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort z.T.5					
Klima / Luft	Emissionen L111					
Wasser						
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Überregionaler Grünkorridor, 3 Biotope (§24, §26, ohne rechtl. Schutz)					
Landschaftsbild						
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm L111  Zufahrt					
Kultur- und Sachgüter						
Wechselwirkung						
Summe						



# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>171</b>	<b>Widmung SF 0,4 ha</b>	<b>Nordwestlich Kläranlage</b>			
		<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
				<b>ohne Min- derung</b>	<b>mit Min- derung</b>
Boden: Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 1 Standort 0				
Klima / Luft	Emissionen L111				
Wasser					
Pflanzen und Tiere: Biotope;					
Landschafts- bild					
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Lärm L111  Naturgefahren: WG, WR ca. 25% der Fläche in der Ost-Ecke  Saalach: FR am NO-Rand FG ca. in der Mitte der Fläche FRG				
Kultur- und Sachgüter					
Wechsel- wirkung					
Summe					

172	Widmung EW 0,5 ha	Obertaxing			
		Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung Schutzgüter	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes				
Boden: Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Abfluss 4-5 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 4 Puffer 2 Standort 0				
Klima / Luft					
Wasser					
Pflanzen und Tiere: Biotope;					
Landschaftsbild					
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG fast zur Gänze, WR kleiner Teil der Ost-Ecke				
Kultur- und Sachgüter					
Wechselwirkung					
Summe					

<b>173</b>	<b>Widmung GG 0,4 ha</b>	<b>Vogelwiese</b>			
		<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Umweltprüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>				
Boden: Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Nicht bewertet				
Klima / Luft					
Wasser					
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop entlang N- und NW-Grenze (Saalach)				
Landschaftsbild					
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG, WR in der NO-Ecke  Saalach: FR entlang N- und NW-Grenze				
Kultur- und Sachgüter					
Wechselwirkung					
Summe					

174	Widmung BG 0,4 ha	Östlich Schattberg-X-Press			
		Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	ohne Minderung			mit Minderung	
Boden: Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Nicht bewertet				
Klima / Luft	Emissionen L111				
Wasser					
Pflanzen und Tiere: Biotope;					
Landschaftsbild					
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Lärm L111  Naturgefahren: WG, zum Teil WR  Saalach: FG im SO, Restrisiko im NO				
Kultur- und Sachgüter					
Wechselwirkung					
Summe					

<b>175</b>	<b>Widmung EW 0,3 ha</b>	<b>Nördlich Schattberg-X-Press</b>			
		<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beeinträchtigung 0-3</b>	
<b>Umweltprüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammenfassende Darstellung des Bestandes</b>				
Boden: Bodenart; Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Nicht bewertet				
Klima / Luft					
Wasser					
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop ohne rechtl. Schutz				
Landschaftsbild					
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Piste im W, NW		Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen		
Kultur- und Sachgüter					
Wechselwirkung					
Summe					

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>176</b>	<b>Widmung EW 0,4 ha</b>	<b>Nordwestlich Schattberg-X-Press</b>				
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermei- dung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beein- trächtigung 0-3</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung					
Boden: Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Abfluss 3 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 1 Standort 0					
Klima / Luft						
Wasser						
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Biotop ohne rechtl. Schutz					
Landschafts- bild						
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts- Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Piste im O  LandForstwirtschaft- licher Betrieb innerhalb 50 m Radius, im N		Pistenpflege beachten; W: Klärung mit Bergbahnen			
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden					
Wechsel- wirkung	Keine					
Summe						

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

177	Widmung EW 0,6 ha	Oberdorf			
		Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3	
Umweltprüfung Schutzgüter	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes				
Boden: Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 2 Puffer 1 Standort 0				
Klima / Luft					
Wasser					
Pflanzen und Tiere: Biotop;	Biotop im N angrenzend				
Landschaftsbild					
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WG im S				
Kultur- und Sachgüter					
Wechselwirkung					
Summe					

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

<b>178</b>	<b>Widmung EW 0,5 ha</b>	<b>Eibing West</b>				
		<b>Umwelt- prüfung Schutzgüter</b>	<b>Zusammen- fassende Darstellung des Bestandes</b>	<b>Darstellung der Auswirkungen</b>	<b>Maßnahmen zur Vermei- dung und Verringerung (W, R, B)</b>	<b>Stufe der Beein- trächtigung 0-3</b>
ohne Min- derung	mit Min- derung					
Boden: Bodenart; Bodenfunk- tion; Altlasten;	Bodentyp: LB, RR, SA Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 1 Puffer 1 Standort 5					
Klima / Luft						
Wasser	SNT					
Pflanzen und Tiere: Biotope;	Die Saalach ist hier ein Biotop, durchfließt die Fläche					
Landschafts- bild						
Mensch: Lärm; Natur- gefahren, Vorbehalts+ Hinweis- bereiche; Saalach- Gefahren- Zonen; Land-Forst- wirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: WR Wildbachtech.Anf.					
Kultur- und Sachgüter	Keine vorhanden					
Wechsel- wirkung	Keine					
Summe						



<b>179</b>	<b>Widmung BE</b> 0,6 ha	<b>Wiesl – siehe Fläche 61c</b>
------------	-----------------------------	---------------------------------

<b>180</b>	<b>Widmung EW</b> 0,6 ha	<b>Sportplatz Bundesschullandheim – siehe Fläche 143</b>
------------	-----------------------------	--

181	Widmung EW 0,7 ha	Wiesermühl südlich Pfefferbauer				
		Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3		
Umweltprüfung Schutzgüter	Zusammenfassende Darstellung des Bestandes			ohne Minderung	mit Minderung	
Boden: Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Abfluss 1 Lebensraum 3 Nat. Bod.frucht 3 Puffer 2 Standort kleiner Teil im N 5					
Klima / Luft						
Wasser	SNT					
Pflanzen und Tiere: Biotope;	SO-Ecke geringfügig im Biotop					
Landschaftsbild						
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweisbereiche; Saalach-Gefahren- Zonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: W*, Ru*, Vn*  LandForstwirtschaft- Landwirtschaftlicher Betrieb innerhalb 50 m Radius, im N					
Kultur- und Sachgüter						
Wechselwirkung						
Summe						

# Räumliches Entwicklungskonzept Gemeinde Saalbach-Hinterglemm

182	Widmung ZG 0,4 ha	Hinterlengau			
		Zusammenfassende Darstellung des Bestandes	Darstellung der Auswirkungen	Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung (W, R, B)	Stufe der Beeinträchtigung 0-3
	ohne Minderung				mit Minderung
Boden: Bodenfunktion; Altlasten;	Bodenfunktionen: Nicht bewertet				
Klima / Luft					
Wasser	SZT und Quelle				
Pflanzen und Tiere: Biotope;					
Landschaftsbild					
Mensch: Lärm; Naturgefahren, Vorbehalts+ Hinweissbereiche; Saalach-Gefahrenzonen; Land-Forstwirtschaft; Erholung;	Naturgefahren: Rücksprache mit WLV				
Kultur- und Sachgüter					
Wechselwirkung					
Summe					

## **Prognose bei Nichtdurchführung der Planung**

Falls die im Entwicklungsplan vorgesehene Nutzung bzw. Bebauung nicht umgesetzt wird, wird in den überwiegenden Fällen die Grünland-Nutzung (Land- und Forstwirtschaft, vereinzelt Erholung) beibehalten.

Bei den Konversionsflächen wird die derzeitige Nutzung weitergeführt.

Einige für eine betriebliche Nutzung vorgesehene Flächen bleiben wie bisher Parkplätze.

Nicht nutzbare Flächen (Brachflächen, Böschungen, udgl.) bleiben weiterhin ungenutzt.

## **Alternativenprüfung**

Im Zuge des Planungsprozesses und der immer tiefer gehenden Betrachtungen bzw. Untersuchungen für die Umweltprüfung wurden, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Flächen ausgeschieden, verkleinert, verändert (z. B. Nutzung), zusammengelegt oder neu aufgenommen.

Bei dieser Vorgehensweise wurde das Potential der Standorte gegeneinander abgewogen und so lange ausgeschieden, bis das Ausmaß des ermittelten Baulandbedarfes erreicht wurde.

Diese Verfahrensweise kann als Alternativenprüfung angesehen werden.

Die Ausscheidungsgründe sind in der Flächenaufstellung unter Punkt 2 stichwortartig erläutert.

Die ausgeschiedenen Differenzflächen sind als Alternativen zu sehen, welche gemäß Prüfergebnis entweder komplett ausgeschieden sind, oder bei Bedarf im Rahmen einer REK-Änderung gegebenenfalls wieder zu einer Entwicklungsfläche werden könnten.

Die in der Liste fehlenden Nummern betreffen Flächen, welche bereits vor dem Ansuchen auf unerlässliche Untersuchungen ausgeschieden wurden.

Letztendlich wurden 95 Flächen in den Entwicklungsplan aufgenommen:

Wohnen (W):	65
Betrieblich (B):	20
Touristisch (T):	4
Sonstige Nutzung (S):	6

Von diesen 95 Flächen musste für nahezu alle eine Umweltprüfung durchgeführt werden, wobei jedoch oftmals nur eine geringfügige Einschränkung ausschlaggebend für die genaue Betrachtung war.

### **Maßnahmen zur Überwachung (Monitoring)**

Beim Monitoring werden jene Aspekte einbezogen,

- bei denen eine gewisse Prognoseunsicherheit besteht,
- bei denen erhebliche Auswirkungen befürchtet werden müssen
- von denen man möchte, dass sie in der längerfristigen Planung weiter Beachtung und Berücksichtigung finden.

In der Gemeinde Saalbach-Hinterglemm gehören dazu

- Unsicherheiten bei der Verkehrsentwicklung, vor allem rund um das neue Gewerbegebiet am Ortseingang
- Unsicherheiten bei der Verbauung der Wildbäche in Bezug auf die zeitliche Abfolge und daraus resultierende Änderungen und Revisionen bei den Gefahrenzonenplänen

Die Maßnahmen zur Minderung oder Vermeidung der erheblichen Umweltauswirkungen, die gegebenenfalls einer Überwachung bedürfen, betreffen überwiegend die Schutzgüter Boden, Lärm, Wasser, Biotop, Naturgefahren.

Die Umsetzung der geplanten Maßnahmen ist im Zuge der nachfolgenden Verfahren (Widmung, Bebauungsplan, Bauplatzerklärung und Baubewilligung) festzulegen und zu prüfen, die entsprechenden zuständigen Fachdienststellen (WLV, BWV, udgl.) sind mit einzubeziehen.

Da lt. derzeitigem Stand alle 10 Jahre eine Überprüfung der Planungen nach § 20 ROG 2009 vorgenommen werden muss, sind bei dieser Gelegenheit auch die Ziele zu evaluieren und ggf. Korrekturen zu veranlassen.